

Heimat

kostenlos
zum Mitnehmen

September 2023
33. Jahrgang

Journal

Das kostenlose Freizeit- und PR-Magazin
für unsere Heimat im Dreiländereck
Franken – Ostthessen – Südthüringen

Am
01. Oktober
2023
Weitere Infos
auf Seite 7

Herbstmarkt

IN MEININGEN + verkaufsoffener Sonntag

Titelfoto: Kati Schulz



SOS
KINDERDORF



**SOS-Kinderdorf schenkt
Kindern in Not ein neues,
liebevolles Zuhause.**

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: [sos-kinderdorf.de](https://www.sos-kinderdorf.de)





© Kati Schulz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

warme und leuchtende Farben wie die Sonnenblume auf unserem Foto, orangene Kürbisse, rote, knackige Äpfel sowie immer bunter werdende Wälder und kühlere Nächte zeigen uns, dass der Sommer sich langsam dem Ende neigt und dem Herbst Einzug in die Natur gewähren lässt. Bevor wir uns in gemütliche Pullover hüllen, gibt es noch eine Fülle von aufregenden Veranstaltungen, die uns den Übergang versüßen. Äpfel, Birnen, Kürbisse, Kohl und vieles mehr sind nun gereift und können genossen werden. Diese Lebensmittel können Sie ganz frisch, neben anderen regionalen und handwerklichen Produkten, zum Beispiel auf einen der Herbstmärkte wie in Meiningen, Kloster Veßra, Mellrichstadt oder Bischofsheim erwerben.

Aber im September wird auch noch gefeiert, zum Beispiel auf dem Stadtfest in Würzburg und in Zella-Mehlis sowie bei der Saisonöffnung am Staatstheater Meiningen. So ist der Übergang vom Sommer zum Herbst mehr als nur ein Wandel der Jahreszeiten – er ist eine Einladung, die Schönheit des Wandels zu feiern.

Und so leuchtend wie der Herbst ist, sind auch die Kinderaugen, wenn sich am Weltkindertag wieder alles um sie dreht.

Wir laden Sie ein, in unserem Magazin zu stöbern und die aufregenden Veranstaltungen zu entdecken, die sie in den kommenden Wochen erwarten.

Ihre Kati Schulz



Theaterfest und Vorstellungen

Meiningen

| Seite 6 |



Arnstadt lockt ...

Arnstadt

| Seite 11 |



35. Stadtfest Würzburg

Würzburg

| Seite 18 |



Nacht der Kultur

Schweinfurt

| Seite 19 |



Spezial: Tag des offenen Denkmals®

Regional

| Seite 24 – 31 |

Impressum

Meiningen GmbH

Abteilung Marketing/Redaktion Heimatjournal
Ernestinerstraße 2, 98617 Meiningen
Tel. 03693 446565
www.deinheimatjournal.de



Redaktion & Satz:

Kati Schulz
Tel. 03693 446565
E-Mail: heimatjournal@meiningen.gmbh



Anzeigenberatung und -verkauf:

Corinna Fehring
Tel. 03693 446565 / Funk 0151 50736975
E-Mail: anzeigen@meiningen.gmbh

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlos (Erstausgabe: September 1992)

Verbreitungsgebiet:

Teile der hessischen, bayerischen und thüringischen Rhön, Werratal und westlicher Thüringer Wald und Südthüringen. Die Zeitschrift wird an allen exponierten Stellen der genannten Gebiete ausgelegt: in Ausflugslokalen, Hotels, Museen, Bädern, Informationsbüros, Fremdenverkehrsämtern, Kurverwaltungen, Wanderhütten, Theatern, Geschäften usw.

Redaktionsschluss:

15. Kalendertag des Vormonats, danach eingereichte Materialien können leider keine Berücksichtigung mehr finden

Abonnementpreis:

20 Euro pro Jahr (Porto) gegen Verrechnungsscheck oder Überweisung

Eingesandte Beiträge:

Manuskripte werden gerne von der Redaktion angenommen – bitte **nur digital per E-Mail**. Diese müssen frei sein von Rechten Dritter. Für veröffentlichte Beiträge zeichnen die Verfasser verantwortlich. Alle Rechte sind den Verfassern vorbehalten, auch die des teilweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und jeglicher Auswertung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte wenn nötig zu kürzen oder auf Texte zu verzichten, wenn diese nicht dem Inhalt des Journals entsprechen.

Anzeigenpreisliste vom 01.01.2021.

Urheber Heimatjournal:

Gerd Bömer (Erstausgabe September 1992)

Datenschutzinfo gemäß DSGVO

Zur Teilnahme bei Ticketverlosungen sind Angaben von Namen und Adresse per E-Mail erforderlich. Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich für die Durchführung der Verlosungen und die Kontaktaufnahme zum Zwecke der Gewinnbenachrichtigung genutzt. Die erhobenen Daten werden nach Abschluss des Gewinnspiels vollumfänglich gelöscht.

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen. Eine Ausnahme stellt unser für die Durchführung der Verlosungen beauftragter Dienstleister (ggf. zum Versand der Tickets) bzw. die Veranstalter (ggf. zur Reservierung der Tickets) dar, welcher die Daten zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels erhebt, speichert und nutzt und nach der Auftragsabwicklung löscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Menschen
aus unserer
Heimat



Frau Köhler-Knacker am Selfie-Point mit herrlichem Blick auf Wüstensachsen

„Ich fühle mich in Wüstensachsen und Frankfurt a.M. heimisch“

Margitta Köhler-Knacker erzählt uns ihre Heimatgeschichte und wie Sie dazu kam ein Buch über die Jüdische Gemeinde in Wüstensachsen zu schreiben.

Heimatgeschichte | In Wüstensachsen 1953 geboren und aufgewachsen, fühle ich, Margitta Köhler-Knacker, mich meinem Heimatort, den Menschen dort und auch der wunderbaren Landschaft der Rhön sehr verbunden. Ich erinnere mich noch gut an mein Grundschulzeit in Wüstensachsen: Unsere Lehrerin Frau Winter musste zum Teil zwei Klassen gleichzeitig betreuen. Körperliche Strafen, wie an den Haaren ziehen und mehr, waren an der Tagesordnung. Ich war ein braves kleines Mädchen und wurde zum Glück davon verschont. Mit drei Mitschülerinnen aus meiner Klasse wechselten wir, dank der Fürsprache eines jungen Grundschullehrers zum Gymnasium nach Hilders. Wir vier wurden eine eingeschworene Gruppe, fuhren mit dem Zug, den es damals noch gab. Nachmittags mussten wir bis drei Uhr auf den Zug warten, da war Zeit für allerlei Quatsch. Wir wurden eine enge Freundinnen-Gruppe und treffen uns mindestens einmal jährlich und nennen uns die „Rhönmädels“. Nach einem Jahr Handelsschule in Fulda begann ich meine Lehrzeit im Schneiderbetrieb meines Vaters und machte die Prüfung als Damenmantelnäherin, eine Berufsbezeichnung, die es heute nicht mehr gibt. Ein Jahr Praktikum

im Beruf führte mich dann nach Frankfurt in andere Betriebe. Das war eine ganz andere Welt. Anfangs fühlte ich mich in der Stadt als „Nobody“ und dachte daran, wenn ich wieder in Wüstensachsen ankam, dass ich hier „die Köhlersch Margit“ bin. Das Institut für Modeschaffen, untergebracht in der alten Opelvilla in Sachsenhausen, war meine nächste Station für zwei Jahre. Mit dem Abschluss als Bekleidungstechnikerin hätte ich eine Stelle in Frankfurt bei Neckermann antreten können. Durch Zufall traf ich eine Schulfreundin aus dem Dorf, die das Maturum in Frankfurt entdeckt hatte. Dort konnte man sich auf das externe Abitur vorbereiten. Eine tolle intensive Zeit mit vielem Lernen endete dann auch mit dem Bestehen des Abiturs. Mein Mann Thomas war ein wichtiger Grund, dass ich nach Frankfurt gegangen bin. Er war auch vom Dorf und studierte ebenfalls in Frank-

furt am Main. An der Technischen Universität Darmstadt erwarb ich nach vier Jahren Studium das erste Staatsexamen für das Lehramt an beruflichen Schulen, Referendariat an den Beruflichen Schulen Bensheim und die Stelle an der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, wo ich sehr gerne 36 Jahre lang unterrichtete. Dem elterlichen Betrieb „Köhler & Krenzer“ in Wüstensachsen bin ich noch viele Jahre verbunden geblieben, habe in den Semesterferien dort gearbeitet und bin mit auf Messen gefahren. Das weit hin bekannte Bekleidungshaus Köhler besteht nun schon über 50 Jahre und wird von meinem Bruder und seiner Frau geführt.

Meine zweite Wahlheimat Frankfurt schätze ich sehr, da ich bis zu meiner Pensionierung hier sehr gerne tätig war. Auch meine Tochter Katharina wohnt mit ihrer Familie hier. Wüstensachsen und Frankfurt sind wie zwei verschiedene Welten, die sich für mich sehr gut ergänzen:



Die Skyline von Frankfurt

© Margitta Köhler-Knacker



gemütliches Schwimmbad in Wüstensachsen



Am Grumbach genießt Frau Köhler-Knacker gerne entspannte Momente.

In Frankfurt genieße ich das vielfältige kulturelle Leben der Stadt und in Wüstensachsen, das Miteinander mit den vielen bekannten Menschen, der gemeinsame Dialekt, die üppige Natur, in die das Dorf eingebettet ist und unser wunderbares Freibad, das zusammen mit dem Paddel- teich und dem Minigolfplatz ein Kleinod ist. Ich bin im Schwimmbadverein und genieße den Besuch so oft es geht, fern ab von Trubel.

Ich interessiere mich auch für die Geschichte unseres Dorfes. 2022 habe ich ein Manuskript zur Jüdischen Gemeinde in Wüstensachsen überarbeitet und als Buch herausgebracht. Zur Beschäftigung mit der jüdischen Geschichte des Dorfes kam ich durch Erzählungen in meinem Elternhaus. Die Familie meines Vaters, die im „Unterdorf“ lebte, war dort umgeben von jüdischen und katholischen Nachbarn. Man respektierte sich, war manchmal befreundet und half sich gegenseitig, bis die Hetze der Nationalsozialisten gegen die jüdische Bevölkerung einsetzte.

Es gab bereits eine Liste mit den Namen der jüdischen Wüstensachsener, aufgezeichnet von zwei älteren Dorfbewohnern, aber keinerlei Unterlagen, Fotos, Akten über die jüdische Gemeinde. Als ich dann 1998 im Archiv des jüdischen Museums die Akte „Wüstensachsen“ in die Hand bekam, eröffnete sich diese bisher – für mich – verschlossene Welt



sozusagen mit einem Schlag. Es befanden sich die Memoiren des jüdischen Metzgermeisters David Gruenspecht in dieser Akte.

In diesen hat David Gruenspecht das Schicksal aller Mitglieder der jüdischen Gemeinde Wüstensachsen aufgeschrieben. Die Familie Gruenspecht konnte sich durch die Bürgerschaft eines Cousins und mit viel Glück rechtzeitig in Sicherheit bringen und nach New York emigrieren. Besonders wertvoll wurde dann der Kontakt zu den ehemaligen jüdischen Mitbürgern. Alfred Gruenspecht, Lothar Braunschweiger und Fred Buchsbaum lebten in USA. Briefe, E-Mails gingen hin und her bis zu einem persönlichen Besuch in dem bekannten Wohnviertel in New York in den Washington Heights und in Chicago. Auch Alfred Gruenspecht hat seine Memoiren verfasst und ein Kapitel über seine Kindheit und Jugend in Wüstensachsen beschrieben.

Das habe ich für das Buch ins Deutsche übersetzt.

Zunächst hatte ich ein Manuskript erstellt und veröffentlicht und das Interesse an der jüdischen Geschichte der Gemeinde nahm zu. Vorträge und Veröffentlichungen folgten. Es wurde ein Mahnmal für die Jüdische Gemeinde eingeweiht, von einem Wüstensachsener Künstler, Johannes Kirsch, geschaffen.



Stolpersteine in Wüstensachsen © Margitta Köhler-Knacker

2021 hat sich die Gruppe „Stolpersteine“ gegründet, unterstützt vom Bürgermeister Peter Kirchner. Im November 2021 wurden die ersten 16 Stolpersteine verlegt und es gab einen Abend der Erinnerungen mit Vorträgen und Liedern. Am 6. Dezember 2023 gibt es die dritte Stolperstein-Verlegung.

Eine besondere Freude ist, dass ich über das Internet auch die Nachkommen der drei Familien gefunden habe, die wir in den USA besucht hatten.

Bei der zweiten Stolperstein Verlegung mit 14 Stolpersteinen konnte ich einen berührenden Brief der Töchter von Fred Buchsbaum verlesen. Auch mit den Nachkommen der Familie Gruenspecht gibt es Mailkontakt. Die Familie hat das Buch ins Englische übersetzen lassen, da niemand Deutsch konnte und sie somit auch die Memoiren des Urgroßvaters David nicht lesen konnten.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass HEIMAT für mich neben der Geschichte unserer Region, auch das vielfältige, kulturelle Leben in Frankfurt sowie auch in der Rhön ist. Das Mitwirken in Vereinen und Gruppen wird bereichert durch Veranstaltungen und Feste. Aber auch die herrliche Landschaft in und um Wüstensachsen lässt mein Herz immer wieder höherschlagen.

Hier gibt es neben Wanderwegen und tollen Ausblicken eine Menge zu entdecken und zu genießen.

Text: Margitta Köhler-Knacker, Fotos: Kati Schulz



Blick auf Wüstensachsen



TIPP:

Das Buch „Die Jüdische Gemeinde in Wüstensachsen“ ist im Tredition Verlag erschienen (ISBN 978-3-347-55684-3) und kann im Buchhandel, im Rathaus Wüstensachsen sowie online bestellt werden.

Theaterfest 2023
Foto: Christina Iberl



**staatstheater
meiningen**

**HALLO
NEUE THEATER-
SAISON!**

**THEATERFEST
FÜR DIE GANZE
FAMILIE:
10. SEPTEMBER
AB 11.00 UHR,
EINTRITT
FREI!**

Das Orchester zieht sich an

Eine musikalische Lesung
für Kinder ab 4 Jahren

SO 10.9.2023, 11.00 (Premiere beim Theaterfest)

SO 15.10.2023, 15.00 – GROSSES HAUS

Die Feen

Große romantische Oper in drei Akten
von **Richard Wagner**

FR 15.09.2023, 19.30 (PREMIERE)

SO 17.09.2023, 18.00, MI 20.09.2023, 19.30

SO 01.10.2023, 15.00, SA 07.10.2023, 19.30

EINFÜHRUNG JEWEILS 30 MIN. VOR BEGINN

– GROSSES HAUS

Asyl im Paradies

Ein Theater-Konzertabend über **Tamara Danz**
Uraufführung

SA 23.09.2023, 19.30 (PREMIERE)

DI 26.09.2023, 19.30

SA 07.10.2023, 19.30 – KAMMERSPIELE

Pu der Bär

Puppentheater nach **Alan Alexander Milne**, ab 4 Jahren

DO 28.09.2023, 10.00 (PREMIERE)

FR 06.10.2023, 10.00

SA 07.10.2023, 14.00 – RAUTENKRANZ

Hamlet

von **William Shakespeare**

Deutsch von Frank-Patrick Steckel

FR 06.10.2023, 19.30 (PREMIERE)

SO, 08.10.2023, 18.00

DO 12.10.2023, 19.30

SO 22.10.2023, 18.00

EINFÜHRUNG JEWEILS 30 MIN. VOR BEGINN

– GROSSES HAUS

Weitere Termine und Karten unter:

WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE

Tel. 03693 / 451-222 / -137

kasse@staatstheater-meiningen.de

| Meiningen |



„An der Arche um Acht“ © Christina Iberl

Der September im Theater

Eröffnungsfest zur Saisoneroöffnung

Theaterfest

Mit dem Theaterfest am Sonntag, den 10. September, wird die neue Spielzeit 2023/24 eingeläutet. Ab 11.00 Uhr sind die Türen für die Besucher weit geöffnet, um erste Einblicke in die geplanten Inszenierungen zu geben. Die Besucher erwartet ein vielfältiges und unterhaltsames Programm auf den verschiedenen Bühnen, im Englischen Garten und an vielen weiteren Plätzen auf dem Gelände des Staatstheaters.

Am 10. September, ab 11.00 Uhr
Englischer Garten sowie Gelände & Bühnen des Staatstheaters

Für unsere jungen Gäste

„An der Arche um Acht“

Bereits in der vergangenen Spielzeit begeisterte „An der Arche um Acht“ das Publikum ab 6 Jahren. Nun zieht das Stück aus dem Park in die Kammerspiele und erzählt auch hier die Geschichte von drei Pinguinen, die über die existenziellen Fragen des Lebens philosophieren. Doch es bahnt sich die große Katastrophe an: „Die Welt wird untergehen!“ Schnell wird das Unternehmen „Arche Noah“ organisiert, um alle zu retten. Zwei Tickets sind noch zu kriegen. Aber die Pinguine sind drei ...

Vorstellungen am 7./8./24. und 25. September 2023
Kammerspiele

Erste Premiere im Musiktheater

Die Feen

Die große romantische Oper „Die Feen“ – von Richard Wagner mit 20 Jahren geschrieben – kommt erstmals in Meiningen auf die Bühne und verspricht eine spannende Begegnung mit dem jungen, talentierten Komponisten. Im Mittel-

punkt steht die Liebe zwischen König Arindal und der Fee Ada. Unter der Bedingung, sie nie nach ihrem Namen zu fragen, darf er sie heiraten. Wie im „Lohengrin“ wird das Frageverbot gebrochen und Arindal muss das Feenreich verlassen. Um Ada wiederzugewinnen, werden ihm schwere Prüfungen auferlegt.

Premieren am 15. und 17. September 2023, jeweils 19.30 Uhr, Weitere Vorstellungen am 20. September sowie 1. und 7. Oktober
Großes Haus

Erste Premiere im Schauspiel

Asyl im Paradies

Der Theater-Konzertabend „Asyl im Paradies“ ist eine Uraufführung und widmet sich der Ausnahmekünstlerin Tamara Danz und beleuchtet ihren Lebensweg von den Anfängen als Sängerin der Schülerband „Die Cropies“, über ihr Mitwirken im „Oktoberclub“ bis hin zu ihrem unglaublichen Erfolg mit „Silly“ – ein Leben, das erzählt, erlebt und vor allem gehört werden muss.

Premiere am 23. September 2023, 19.30 Uhr, Kostprobe am 14. September 2023, 19.00 Uhr
Weitere Vorstellungen am 26. September und 27. Oktober 2023
Kammerspiele

Für Konzertliebhaber

Eröffnungskonzert

Das Eröffnungskonzert nimmt der neue Generalmusikdirektor Killian Farrell zum Anlass, um sich dem Publikum vorzustellen. Die Meininger Hofkapelle spielt Franz Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven.

Konzert am 23. September 2023, 19.30 Uhr
Großes Haus

Weitere Infos & Vorstellungen unter
www.staatstheater-meiningen.de

HERBSTLICHES MARKTTREIBEN

Herbstmarkt und verkaufsoffener Sonntag am 1. Oktober 2023 in Meiningen

| Herbstmarkt | Mit über 60 Händlern wird es am Sonntag, 1. Oktober 2023 ein buntes Markttreiben in der Innenstadt von Meiningen geben. Das Angebot der Händler ist auch in diesem Jahr wieder vielfältig und reicht von Natur- und Bio-Produkten, Bienenwachskerzen und Met, Edelbränden und Likören bis hin zu handgefertigten Filzprodukten oder regionalen Spezialitäten. Darüber hinaus wird eine große Auswahl an Bekleidung und nützlichen Dingen zu finden sein. Auch die Kinder werden zum diesjährigen Herbst-



markt bei Karussellfahrt und Zuckerwatte ihren Spaß haben.

Musikalisch wird die Veranstaltung von 14.00 bis 16.00 Uhr von der Blasmusikkapelle „Die Meininger“ umrahmt.

Ab 13.00 Uhr laden die Geschäfte der Meininger Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein und erwarten Sie mit vielen tollen



Angeboten und Aktionen. Verbringen Sie einen wunderschönen, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Herbsttag in der Meininger Innenstadt.

Am 1. Oktober 2023, 10.00 – 18.00 Uhr
Georgstraße, Marktplatz und Anton-Ulrich-Straße Meiningen

Verkaufsoffener Einzelhandel
13.00 – 18.00 Uhr

„Heimat shoppen“

vom 25. September bis 1. Oktober 2023 in Meiningen



| Heimat shoppen | „Kauf da ein, wo du lebst“ – unter diesem Slogan findet die diesjährige Aktion „Heimat shoppen“ ab 25. September zum sechsten Mal in Meiningen statt. Sie endet mit dem traditionellen Meininger Herbstmarkt und dem damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntag am 1. Oktober. Für lebendige Innenstädte bedarf es eines starken Einzelhandels und einer gut funktionierenden Gastronomie. Deshalb startet die Aktion der IHK Südthüringen in Zusammenarbeit mit der Meiningen GmbH, der Meininger Werbegemeinschaft e. V. und den lokalen Akteuren, die das Bewusstsein der Kunden schärfen soll, um dem Online-Handel



Paroli zu bieten und mit einem gutem Service zu punkten. Viele inhabergeführte Geschäfte haben sich auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingestellt und bieten regionale Produkte an. Auch das besondere Geschenk lässt sich in Meiningen finden.

Circa 50 Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen nehmen an der diesjährigen Aktion „Heimat shoppen“ teil. Viele von ihnen bieten ihren Kunden in dieser Woche Rabatte oder zusätzliche Dienstleistungen an. Der Meiningen GmbH wurden zudem Gutscheine von Händlern, Dienstleistern und Gastronomen zur Verfügung gestellt, welche während der Aktionswoche verlost werden. Auch fünf der heißbegehrten **Meiningen-**

Gutscheine der Meininger Werbegemeinschaft, einlösbar in zahlreichen Geschäften in der Meininger Innenstadt, im Wert von jeweils 50,00 Euro gibt es zu gewinnen. Zum Mitmachen einfach die Facebookseite @meiningen_erleben abonnieren und auf dem Laufenden bleiben.

Vom 25. September bis 1. Oktober 2023
Innenstadt Meiningen

„Kauf da ein, wo du lebst“

hat immer Gültigkeit und bewahrt uns eine lebendige Innenstadt.



Wärme zum Wohnen

Wir bieten Komplettlösungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus an!

SCHORNSTEIN- & KAMINBAU SUHL
ANDREAS WALTHER *Maurermeister*

Kamin- & Fliesenstudio • Gothaer Straße 115 • 98527 Suhl
Tel. 03681 300932 • www.kaminbau-walther.de

NEU!! 2023!!

DAS ORIGINAL

Die Schlager Nacht
DES JAHRES

THOMAS ANDERS
MATTHIAS REIM · MICHELLE BEN ZUCKER · KERSTIN OTT
MICKIE KRAUSE · OLLIP
OLAF DER FLIPPER
VOXXCLUB · STEREOGACT
ANNA-MARIA ZIMMERMANN
PIA MALD *live!*

WWW.SCHLAGERNACHT.DE

23.09.2023 Erfurt Messe

semmel.de 03681 / 79 24 13 Tickets: eventim+

Spende jetzt! Spende Blut! Spende regelmäÙig!

Gültigen Personalausweis/Reisepass nicht vergessen!

BLUTSPENDE

Fr 8.9. Erbenhausen # Mi 13.9. Frankenheim
Do 14.9. Wasungen # Do 14.9. Bettenhausen
Fr 15.9. Kühndorf # Fr 15.9. Rentwertshausen
Sa 16.9. Meiningen # Di 19.9. Zella-Mehlis
NEU im Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium
Di 19.9. Belrieth # Mi 27.9. Stedtingen
Do 28.9. Kaltensundheim # weitere Termine
+ Öffnungszeiten Spendezentren:

blutspendesuhl.de
facebook Instagram LinkedIn YouTube
ITM Suhl gGmbH · Albert-Schweitzer-Str. 15 · 98527 SUHL



Wandern mit Gerd – Familienwanderung

„Almspaziergang“ am 2. Oktober in Meiningen

Nachdem die Familienwanderung zur Osterzeit für alle Teilnehmer ein voller Erfolg war, bietet nun die Meiningen GmbH eine weitere Variante dieses Wanderformates an: Einen Almspaziergang für Familien mit dem Wanderführer Gerd Börner.

Treffpunkt für alle Wanderer ist dieses Mal der Parkplatz an der Helenenhöhe. Dort bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten für alle Teilnehmer. Von hier aus geht es ein Stück durch den Wald bis zum „Weißen Stein“. Schöne Ausichten bis in die Hohe Rhön sowie ein alter Pilgerpfad nach Grimmenthal sind hier zu entdecken. Dann geht der Weg bergab bis auf die Meinger Alm. Hier ist nun Zeit für eine längere Rast.

Die Kinder erwartet ein schöner Spiel- und Sportplatz, welcher durch den Meinger Almverein angelegt wurde. Währenddessen können sich die Erwachsenen bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee wundervoll entspannen. Zurück geht es leicht bergan über den Panoramaweg zum Ausgangs-

punkt an der Helenenhöhe. Beginn der Wanderung am 2. Oktober ist um 14.00 Uhr. Die gesamte Wegstrecke beträgt 4,8 km und ist daher für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass Kinder nur in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten teilnehmen dürfen. Die Wanderung kostet für Kinder 6,00 Euro (inklusive Getränk und Kuchen) und für Erwachsene 10,00 Euro (inklusive Kaffee und Kuchen). Aufgrund der Verpflegungsplanung ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Buchung und Bezahlung in der Tourist-Information Meiningen möglich.

Am 2. Oktober 2023, ab 14.00 Uhr, Strecke: 4,8 km (geeignet für Kinder ab 6 Jahren)

Kosten: 6,00 Euro für Kinder, 10,00 Euro für Erwachsene

Treffpunkt: Tourist-Information Meiningen

Tourist-Information Meiningen
Ernestinerstraße 2, Meiningen
Tel. 03693 44650
touristinfo@meiningen.gmbh

Michaelisstraße 3
98530 Rohr

ROHRER BAU GmbH

Tel. (036844) 4 03 21
Fax (036844) 4 00 35

www.rohrer-bau.de • e-mail: info@rohrer-bau.de

Zimmerei • Dachdeckerei • Fenster und Türen

Gerd Mackensen: „Parade im Auenland“

Ausstellung in der
Städtischen galerie ada



Iduna aus dem Auenland (Ausschnitt), Gerd Mackensen



Blick in die Galerie, Gerd Mackensen

| Ausstellung | Noch bis zum 24. September ist die aktuelle Ausstellung „Parade im Auenland“ des Thüringer Künstlers Gerd Mackensen in der Städtischen galerie ada Meiningen zu besuchen. Als Veranstaltungshighlight findet **am Mittwoch, den 13. September, um 19.00 Uhr** in der Galerie ada ein **Künstlergespräch mit Gerd Mackensen** statt. Der Eintritt ist frei.

Der Künstler wird seine Gedanken zur „leeren Leinwand“ – alles was nötig ist, um ein Werk zu schaffen, sowohl an „innerer“ Anstrengung, handwerklich wie auch im Lebensalltag – teilen. In ungezwungener Atmosphäre können die Besucherinnen und Besucher ihre Fragen stellen und mit Gerd Mackensen ins Gespräch kommen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Zeichentrickfilm „Leben und Thaten des berühmten

Ritters Schnapphahnski“, welcher dem Publikum vorgeführt wird und von Gerd Mackensen gezeichnet wurde.

Neben dem Gespräch haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung „Parade im Auenland“ zu besuchen. In Meiningen werden viele großformatige Leinwände gezeigt – erstmals nur mit grafischem Strich, reduziert auf eine fast rohe Zeichnung. Die Papierarbeiten Mackensens ergänzen dieses Figurenkabinett, entweder auf die Linie fokussiert oder in kräftigen Farben vorgetragen und in seinen Plastiken betreten die Protagonisten auch den Raum.

Die überwiegend neuen Arbeiten thematisieren einen Abgleich von Bildern zu einer fiktiven Gesellschaft in einem fiktiven Land, das dem unseren recht nahekommen könnte.

Ausstellung noch bis 24. September 2023
Städtische galerie ada Meiningen

Mit freundlicher Unterstützung von: Rhön-Rennsteig Sparkasse



Bernhardstraße 3
98617 Meiningen

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, feiertags
14.00 – 19.30 Uhr

Weitere Infos unter
www.meiningen.de/galerie-ada

One of the world's most spectacular Queen Tribute Shows

ONE VISION OF QUEEN

feat. Marc Martel

über 130 MIO. VENTURE ALLOUË
51 MIO. PUR SEIN SONG "BOHEMIAN RHAPSODY"

05.10.2023 Erfurt Messe

ANNETT LOUISAN

BABYBLUE LIVE 2023

22.11.2023 Erfurt Messe

semmel.de © 03681 / 79 24 13 Tickets: eventim+

VON & ZU

**HERBST-
WINTER
2023/2024**
Größen 34 – 46

MR

MODEHAUS
RETSCH

Georgstraße 25
98617 Meiningen
Tel 03693 43118
info@modehaus-retsche.de
Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 13.00 Uhr
www.retsche-modehaus.de



Große Vorfreude auf das Stadtfest „Ruppertusmarkt“ 2023

Vom 8. bis 10. September in Zella-Mehlis

| Stadtfest | Nicht mehr lange und dann können sich die Zella-Mehliker und deren Gäste endlich wieder beim altbewährten Stadtfest treffen, feiern und ausgelassen sein! Ganz traditionell findet es auch in diesem Jahr am zweiten Wochenende im September statt – mit allem, was es so schön macht.

Vom 8. bis 10. September erwartet die Gäste auf und rund um den Karl-Liebknecht-Platz eine bunte Mischung aus Neuheiten, Attraktionen und traditionellen Klassikern, die für Spaß und Unterhaltung bei den großen und kleinen Gästen sorgen werden. Das Festzelt lädt zum Feiern und Tanzen bei Livemusik am Abend ein. Rund um das Zelt freuen sich Betreiber von Buden, Ständen, des beliebten Handwerkermarktes sowie die Kinder und Jugendlichen des Flohmarktes mit ihren vielfältigen Angeboten auf reges Interesse.

Für ein abwechslungsreiches Vergnügen sorgen verschiedene Karussells und „Schießbuden“.

Stelzenläufer basteln lustige Ballonfiguren und sorgen für Heiterkeit. Auch die gastronomische Vielfalt kommt nicht zu kurz, denn regionale und lokale Anbieter verköstigen die Besucher mit vielen Gaumenfreuden.

Das große Fest wird zunächst mit dem Staffellauf der Zella-Mehliker Schulen um den Wanderpokal des Bürgermeisters eingeläutet. Im Anschluss startet um 18.20 Uhr der traditionelle Stadtfestumzug vom Rathausplatz zum Festgelände. Im Anschluss wird das Fest feierlich durch den Fassbieranstich des Bürgermeisters eröffnet. Am Samstag vibriert bei spannenden Mannschaftswettkämpfen im Ringen im Festzelt die Luft! Auch außerhalb des Festzeltes geht es sportlich zu: Der zweite Teil des City Biathlons findet statt! Jeder kann beim Biathlon „Spontan-Jedermann-Mitmach-Event“ und den Biathlon „Team-Meisterschaften“ sein Geschick im Langlauf und am Biathlongewehr unter Beweis stellen.

Wer sich kreativ betätigen möchte, kann sich

beim Graffiti sprühen ausprobieren oder ein spannendes Bücher-Quiz mit der „Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis“ erleben. Ein Highlight wird das Märchen-Erzähl-Programm in einem Märchentipi.

Am Sonntag lassen eine Oldtimer-Sternenfahrt und eine Oldtimer-Parade die Herzen aller Fans für große Motoren höher schlagen. Selbstverständlich gehört auch das beliebte Hütes-Essen im Festzelt fest in das Programmgeschehen.

Zeitgleich mit dem Stadtfest findet der **„Tag des offenen Denkmals“** am Sonntag statt. Aus diesem Anlass warten das Technikmuseum Gesenkschmiede und das Stadtmuseum in der Beschußanstalt mit jeweils einer Rallye für Kinder und spannenden Ausstellungen auf Sie.

Weitere Infos unter  www.zella-mehlis.de



Allianz 

ALLIANZ VORSORGE FÜR KINDER

**Heute Quatschkopf,
morgen Weltveränderer**

Silke Rauch

Allianz Hauptvertretung
Ludwig-Chronegk-Straße 1
98617 Meiningen
☎ 0 36 93.5 01 14 66 | ☎ 01 52.26 37 13 00
silke.rauch@allianz.de

ALLIANZVERTRETUNG-RAUCH.DE



THAI IMM ARROY IMBISS

THAILÄNDISCHE SPEZIALITÄTEN
VOR ORT ODER ZUM MITNEHMEN

Ludwig-Chronegk-Straße 16
98617 Meiningen
Tel. 03693 5292014

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 11.30 – 14.30
und 17.30 – 21.30 Uhr
Sa 17.30 – 21.30 Uhr
So & Mo Ruhetag

(ab 8 Personen gerne auch nach Vereinbarung)



Kostümführung „Unser Arnstadt“ © Kulturbetrieb Arnstadt, Foto: Oliver Lang



Bachausstellung © Kulturbetrieb Arnstadt, Foto: Tino Sieland

Arnstadt lockt ...

mit tollen Ausstellungen, modernen Audioguides und amüsanten Führungen

Sehenswertes | Die Bachstadt Arnstadt freut sich über zahlreiche Besucher aus nah und fern. Doch was lockt die Gäste in den ältesten Ort Thüringens? Da ist zuerst natürlich ein großer Name: Johann Sebastian Bach.

In keiner anderen Stadt sind so viele Zeugnisse aus der Zeit des berühmten Komponisten erhalten. Da ist zum Beispiel die **Bachkirche** mit der Wenderorgel aus dem Jahr 1703. Der originale Spieltisch, an dem Bach als junger Organist saß, ist das Herzstück einer **modernen Ausstellung im Schlossmuseum Arnstadt**. Ganz neu ist der **Audioguide für Kinder**, in dem seit dem 22. August die Mäuse Felix und Lilly durch die Bachausstellung führen.

Ebenfalls im Schlossmuseum ist aktuell eine viel gelobte **Sonderausstellung über den Wald als Lebensraum, Materialressource**

und Inspirationsquelle zu sehen. Vor allem Familien freuen sich über die kindgerechte Präsentation, in der unter zahlreichen Tierpräparaten ein Wolf zu sehen ist.

Beliebt sind die zahlreichen öffentlichen **Stadtführungen**. Davon gibt in der Saison mindestens fünf pro Woche.

jeweils um 11.00 Uhr öffentliche Rundgänge statt. Startpunkt ist – außer am Sonntag – die Tourist-Information auf dem Markt. Am Sonntag ist das Schlossmuseum Treffpunkt für den öffentlichen Stadtrundgang.

Foto unterhalb: Bachausstellung im Schlossmuseum Arnstadt © Kulturbetrieb Arnstadt, Foto: Tino Sieland



Wenderorgel der Bachkirche © Kulturbetrieb Arnstadt, Foto: Tino Sieland

Jeden Dienstag und Donnerstag beginnt um 14.00 Uhr eine kombinierter Stadt- und Museumsführung. Am Freitag geht es ab 20.30 Uhr zu einer Lichterführung durch die abendliche Altstadt. Und am Samstag und Sonntag finden



Waldausstellung © Kulturbetrieb Arnstadt, Foto: Sebastian Köfler



Foto unten: Panorama fotografiert vom Neideckturm. Gemeinsames Fotoshooting mit dem Verein Städtetourismus in Thüringen e. V. (www.thueringer-staedte.de) © Kulturbetrieb Arnstadt, Foto: Jens Hauspurg

Weitere Infos für den Besuch in Arnstadt unter www.bachstadt-arnstadt.de





Sammler.Treffpunkt und Genießermarkt

im Spielzeugmuseum Neustadt bei Coburg

I Museum I Am Sonntag, 17. September, lässt das Spielzeugmuseum Neustadt zusammen mit den Sammler- und Briefmarkenfreunden Neustadt e. V. alle Sammlerherzen höherschlagen. Von 9.00 bis 15.00 Uhr ist das

Museum Sammler.Treffpunkt für Spielfiguren der Marken Elastolin, Lineol und weiterer Firmen, Blechspielzeug aller Hersteller, Schallplatten aller Musikrichtungen sowie Sammelbilder und -alben. Außerdem ist am Sonntag, 8. Ok-

tober, von 10.00 bis 17.00 Uhr im Spielzeugmuseum Neustadt am Genießermarkt alerhand geboten: Kulinarisch werden die Besucher von einem vielfältigen Speisenangebot verwöhnt – zum Eintritt gibt es auch ein Probierle gratis. Außerdem bieten verschiedene Stände schmackhafte Waren an: Von leckeren Gewürzen über Honigprodukte bis hin zu Likören und Marmeladen ist alles mit dabei. Darüber hinaus kommt auch das Kunsthandwerk nicht zu kurz: Ob Flechtwerke aus Weiden, Seifen, Schmuck oder diverse Dekorationsartikel – die Besucher bekommen auf dem Genießermarkt echte Handarbeit zu sehen. Einige Aussteller bieten auch Vorführungen und Mitmachaktionen an, so zum

Beispiel die Flechtwerkgestalterin Anja Voß aus Rödental. Zudem gibt es für alle Kreativen ein herbstliches Bastelparadies.



Sammler- und Figurenbörse
am 17. September 2023
9.00 – 15.00 Uhr

Genießermarkt
am 8. Oktober 2023
10.00 – 17.00 Uhr

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Hindenburgplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg
Tel. 09568 5600

Weitere Infos unter
www.spielzeugmuseum-neustadt.de





So, 17.9. | 9–15 Uhr
Sammler- und Figurenbörse

So, 8.10. | 10–17 Uhr
Genießermarkt

Hindenburgplatz 1 | 96465 Neustadt bei Coburg
www.spielzeugmuseum-neustadt.de



Kings of Floyd

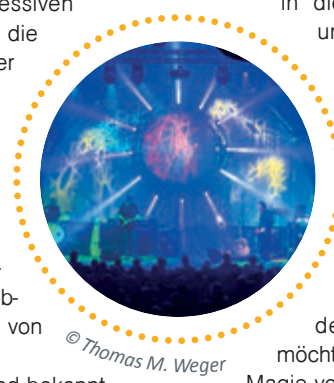
29.10.2023
KONGRESSHAUS ROSENGARTEN
COBURG
EINLASS 19.00 UHR BEGINN 20.00 UHR

Kings of Floyd

Unvergessliche Hommage an Pink Floyd kehrt zurück

I Konzert I Die gefeierten Meister der Pink Floyd-Tribute-Band-Szene, Kings of Floyd, sind zurück und bringen erneut das legendäre Erbe der progressiven Rockikonen auf die Bühnen. Mit ihrer unvergleichlichen musikalischen Brillanz und einer mitreißenden Live-Performance versprechen sie ein unvergessliches Erlebnis für alle Fans von Pink Floyd. Kings of Floyd sind bekannt für ihre atemberaubenden Reproduktionen der zeitlosen Hits von Pink Floyd. Von „Comfortably Numb“ über „Wish You Were Here“ bis hin zu „Another Brick in the Wall“ begeistern sie das Publikum. Die Bandmitglieder haben ihre Fähigkeiten und ihre Leidenschaft für Pink Floyds Musik über Jahre hinweg verfeinert und sind heute als eine der besten Pink Floyd-Tribute-Bands weltweit anerkannt. Mit aufwändigen Bühnenbildern, faszinierenden Visuals und einer beeindruckenden Lichtshow tau-

chen Kings of Floyd das Publikum in die einzigartige Atmosphäre. Die Fans können sich auf eine musikalische Reise freuen, bei der sie in die epischen Klänge und psychedelischen Welten der britischen Rocklegenden eintauchen. Kings of Floyd sind nicht nur eine einfache Tribute-Band, sondern echte Fans von Pink Floyd. Sie nehmen das Erbe der Band ernst und möchten den Geist und die Magie von Pink Floyds Musik für neue Generationen am Leben erhalten. Durch ihre außergewöhnliche Darbietung vermitteln sie die einzigartige musikalische Vision von Pink Floyd und lassen die Fans die emotionale Tiefe und den künstlerischen Anspruch der Originalwerke spüren.



© Thomas M. Weger

Am 29. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Kongresshaus Rosengarten Coburg

Tickets online unter
www.eventim.de, www.reservix.de,
www.kingsoffloyd.com



ThermeNatur Bad Rodach ... DIE SommerTherme 2023



Tropisch blaues Wasser, einen erfrischenden Cocktail und die Sonnenliege vor der Nase – besser könnte der Sommer doch nicht sein.

Und das Beste: Dafür muss man nicht immer in den Flieger steigen und um die halbe

Welt reisen, denn in der

ThermeNatur in Bad Rodach können Sie all dies auch genießen und das den ganzen Sommer lang immer und immer wieder.

Freuen Sie sich deshalb auf:

- erfrischendes Heilwasser mit einer angenehmen Temperatur
- eine unendlich scheinende Liegewiese für Ihr Sonnenbad
- ausreichende Schattenplätze für Ihre kleine Sonnenpause
- bunt gemixte und vor allem eisgekühlte Cocktails und Eiskreationen
- eine FKK-Liegewiese in unserer *****Saunawelt

Und jede Menge Urlaubsflair, der auf Sie wartet.



DER ThermeNatur OnlineShop

Gutscheine für jeden Anlass – schnell & direkt

Schnell Gutscheine online bestellen und direkt zu Hause ausdrucken

www.shop.therme-natur.de



Massagen ganz einfach online reservieren

Massage im OnlineShop auswählen, reservieren und unendliche Erholung genießen

www.shop.therme-natur.de

Genusstage + Bad Rodacher KURPARK- & FISCHER FEST
COBURGER LAND

Schmaus und Spaß

09.-10. SEPTEMBER 2023 | **KURPARK BAD RODACH**
www.genussregion-coburg.de
www.tourismus-bad-rodach.de

Genusstage + Bad Rodacher KURPARK- & FISCHER FEST
COBURGER LAND

SAMSTAG, 09.09.2023 | 10-18 Uhr

Teilnehmerinnen:

- Kläranlage Lichtenhof Gerten
- Angelhof Schauer
- Südbayer Genuss/ Direktvermarktung Eppmann
- Imkerin Gerber
- Bäckerin Ritzschmann
- Edelkornbrennerei Schütz
- Hofhof Wölfler
- Milchwerke Oberfranken
- Corona Coburger
- Kaffeehandlung
- Hans 's Backerei
- Leutertaler Edelbrennerei
- Edelblei La Mica
- Aap der Sommerküche
- Metzgerei Watz
- Leutes Leinbläse
- Rodacher Fruchtstraße Gerten
- Angewandte Rodachhof e.V.
- Brauerei Gensch
- Brauerei Wamperting
- Brauerei Scherpf
- FFK Rodach Bad Rodach
- Bad Rodacher Käse
- "Mit Herz & Seele" - Läden
- Theatertheater Bad Rodach

SONNTAG, 10.09.2023 | 9:45-17 Uhr

Weitere Informationen im Programm, Spasskarte, Familienbonus, Naturtag oder Treffpunkt unter www.genussregion-coburg.de/genusstage

Weitere Highlights für die ganze Familie

Höpfung, Wasserlaufbälle, Spielaktionen, Aquarellmalerei mit **Gabriele Graßmuck**, Schminkepaß mit der **Jugendpflege Bad Rodach**, Ballonmodellage mit **Melli Ballon** (nur Samstag 13 - 17 Uhr), Aktionen der **Freiwilligen Feuerwehr Bad Rodach** zum Mitmachen und Anschauen inkl. Fahrzeugschau



Öffnungszeiten

Therme

Sonntag bis Donnerstag | 9.00 – 21.00 Uhr
Freitag bis Samstag | 9.00 – 23.00 Uhr

Sauna

Sonntag bis Donnerstag | 10.00 – 21.00 Uhr
Freitag bis Samstag | 10.00 – 23.00 Uhr

i Nähere Infos unter www.therme-natur.de auf Facebook und unter Tel. 09564 92320



Kultur im Grünen

Picknick-Konzert im Hofmannshain

© Whistling to the bird

I Konzert I Am 10. September 2023 geben „Whistling to the bird“ ein Picknick-Konzert im Hofmannshain in Mellrichstadt. Der Hofmannshain ist ein lauschiges Plätzchen im Grünen. Er liegt im Schatten von großen Bäumen, direkt neben dem Alten Schloss an der Stadtmauer und eignet sich hervorragend für tolle Konzerte unter freiem Himmel. Zu Gast ist die Band „Whistling to the bird“. Bei der Folkband aus Salz wird hierbei hauptsächlich auf traditionelles Liedgut und Songwriter-Material aus Irland,

Schottland und England zurückgegriffen, doch auch vor schwedischen und norwegischen Stücken, Country Songs oder deutschen Volksliedern macht die Band nicht halt. Die drei Musiker spielen sowohl ruhige Balladen und atmosphärische Instrumentalstücke als auch schnelle Tänze und „Mitmach-Lieder“, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Zu Whistling to the bird gehören Susanne Schlössinger (Low- und Tinwhistle, Harfe, Gesang), Daniel Schlössinger (Gitarre, Bodhran, Mandoline, Gesang) und Sebastian Barth (Geige, Gesang). Wer also Lust auf handgemachte Musik mit

reichlich Abwechslung hat, der ist bei Whistling to the bird gut aufgehoben. Sitzunterlagen wie Kissen, Decken oder Stühle sowie Imbiss und Getränke sind mitzubringen. Vor der Veranstaltung besteht die Gelegenheit in den umliegenden Gastronomiebetrieben Getränke oder Speisen zum Mitnehmen zu kaufen und vor Ort zu verzehren.

Am 10. September 2023, 16.00 Uhr
Hofmannshain Mellrichstadt

Der Eintritt ist frei.



Fotos: Petra Dietz

Mellerschter Herbst



mit Märkten, verkaufsoffenem Sonntag und vielem mehr

wetter spielen **ab 13.00 Uhr** die **Musikkapelle Eußenhausen** und **ab 15.30 Uhr** die **Frickenhäuser Musikanten** zur Unterhaltung auf.

Neben Leckereien vom Grill werden an diesem Tag in der Hauptstraße, auf dem Marktplatz, im Fronhof und an der Kelter zu Mittag regionale Spezialitäten angeboten.

Auch das

Heimatmuseum

Salzhaus hält seine Türen

ab 11.00 Uhr offen. Wie man es aus dem Heimatmuseum kennt, wird für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung wieder bestens gesorgt sein. **Am 23. und 24. September** lassen die Eisenbahnfreunde Mellrichstadt die Züge bei ihrer **Modellbahnschau in der Oskar-Herbig-Halle** rollen. Diese dürfte wiederum viele Interessenten aus nah und fern in ihren Bann ziehen. Die Ausstellung ist am Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag

von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Herbstmarkt am 24. September 2023
ab 11.00 Uhr
Innenstadt Mellrichstadt

Infos beim Verein Aktives Mellrichstadt unter
Tel. 09776 9241 und online unter
www.mellrichstadt.de

I Markt I

Ein Tag voller Aktionen und Abwechslung erwartet die Besucher beim Mellerschter Herbst am 24. September. Viele Markthändler haben ihr Kommen angemeldet und bieten ab 11.00 Uhr ein buntes Warenortiment. Im unteren Stadtbereich und im Brügel findet auch wieder der beliebte Flohmarkt statt. Hier kann dann nach Lust und Laune gestöbert, gehandelt und gefeilscht werden. **Die Geschäfte der Innenstadt aber auch in der Bauerngasse** und vor den Toren der Stadt haben **von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet** und laden zum Einkaufsbummel ein. Dass der Marktplatz die „gute Stube“ von Mellrichstadt geworden ist, zeigt sich immer wieder bei tollen Veranstaltungen und so wird er auch am Herbstmarkt zum Treffpunkt werden. Bei hoffentlich herrlichem Herbst-

Leben im Schloss Wolzogen

Das **Fastrada Streichquintett** ist am **17. September um 17.00 Uhr** im Schloss Wolzogen, Mühlfeld bei der Veranstaltungsreihe „Leben im Schloss“ zu Gast. Die Reihe „Leben im Schloss“ läuft seit März mit ausgesuchten Veranstaltungen und ausgewählten Konzerten der verschiedensten Musikrichtungen. Die fünf Mitglieder des Fastrada-Kammermusikkreises bringen im Konzertsaal des Schlosses Musik von und Impulse zu Werken von Schein, Lully, Erlebach und Boccherini zur Aufführung. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit **ab 14.00 Uhr** das **Schloss mit seinen Ausstellungen zu besichtigen.**



„Rateke“ von Herwig Kemmerich



Lydia Krüger und Eunae Yun © Cornelia Krüger

Der *September* im Kloster Wechterswinkel

Es erwarten Sie eine Ausstellung mit Rahmenprogramm und ein Konzert.

AUSSTELLUNG UND RAHMENPROGRAMM

Noch bis 29. Oktober 2023
ANMASSUNGEN

In der Einzelausstellung in Wechterswinkel dienen dem Bildhauer Herwig Kemmerich seine ästhetischen Untersuchungen zu Angriffs-, Verteidigungs- und Fluchtmechanismen und -Fantasien als Grundlage der künstlerischen Umsetzung. Er zeigt Skulpturen und Objekte aus den Jahren 2003 bis 2023 und entwickelt raumbezogene Eingriffe im Kloster und um die Klosteranlage.

Am 7. September 2023, 19.30 Uhr
KUNST & WEIN: STADT, LAND, ART

Mit „Kunst & Wein“ die Ausstellung entdecken, Eintritt frei

Am 9. September 2023, 20.30 Uhr
NACHTS IM KLOSTER

Führung und Kunstaktion im Kloster

Am 21. September 2023, 19.00 Uhr
ART AFTER WORK

Entspannt in den Feierabend mit Kunst & Aperitif, Eintritt 6,00 €

KONZERT

Am 24. September 2023, 17.00 Uhr
KÜCHE WAR GESTERN

Ein Liederabend mit Lydia Krüger (Mezzosopran) und Eunae Yun (Klavier)

Bis ins 20. Jahrhundert hinein mussten Frauen um Anerkennung als Komponistinnen ringen. Viele ihrer Werke sind noch immer unentdeckt. Das Programm „Küche war gestern“ erzählt von dem Leben und den Herausforderungen, die einer Frau im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts begegneten, wenn sie ihre Musik an die Öffentlichkeit bringen wollten. Lydia Krüger und Eunae Yun präsentieren Werke von Fanny Hensel, Clara Schumann, Josephine Lang und Ilse Weber. Neben der Musik stellen sie auch die Lebensgeschichten

und einzelne Alltagsanekdoten der Komponistinnen vor.

Online-Tickets für alle Konzerte sind im Ticketshop erhältlich unter

<https://tickets.rhoen-grabfeld.de>

Ticketvorverkauf vor Ort

Rhön GmbH
Spörleinstr. 11
97616 Bad Neustadt
oder im

Kloster Wechterswinkel • Kunst und Kultur

Klostercafé mit lauschigem Innenhof
Kaffee & Torte auch to go ☕

Um den Bau 6, 97654 Bastheim
OT Wechterswinkel, Tel. 09773 897262

Öffnungszeiten (Museum und Café):

Mi bis So sowie an Feiertagen
13.00 – 17.00 Uhr

www.kloster-wechterswinkel-kultur.de



Bischofsheimer Herbst

Genuss- und Kunsthandwerkermarkt, Musik sowie Start der Herbstwanderwoche



| Herbstmarkt |

Bis zum 15. September

können alle Marktplatzbesucher die **Freitagskonzerte** der Rhönstadt besuchen, mit Ausnahme vom 9. September. Der Herbst wird von einem Spezialmarkt begleitet – dem **Genuss- und Kunsthandwerkermarkt am 8. Oktober**. Unterhalten wird dieser von den Musikern Shirley Schwarz und dem Duo Chris&me. Diverse Künstler stellen auf dem gesamten Marktplatz und in Richtung der Löwenstraße ihre



Schmuckstücke aus, wie zum Beispiel Holz- und Stahlkunst, Upcycling-Produkte, Schmuck, Dekoration, Accessoires und vieles mehr. Die Holzbildhauerschule wird vor Ort auf dem Marktplatz das Können ihrer Schüler präsentieren.

Zusätzlich öffnen heimische Kunsthandwerker und Holzschnitzer ihre Türen sowie

die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag. Auch „Genussfreudigen“ wird etwas geboten. Es gibt kulinarische Angebote, wie Gewürze, Süßwaren, Gerichte vom Grill, Weine und Liköre, sowie alles, was das Herz begehrt. Zudem ist zu dieser Jahreszeit **Kirmeszeit** in den jeweiligen Ortsteilen. Vom **9. bis 14. Oktober** heißt es wieder Wanderzeit. Die **Bischofsheimer Herbstwanderwoche** zusammen mit dem Rhönklub startet wieder.

Genuss- und Kunsthandwerkermarkt mit verkaufsoffenen Sonntag am 8. Oktober 2023, 11.00 – 17.00 Uhr
Marktplatz Bischofsheim i. d. Rhön

Weitere Infos unter www.bischofsheim.info

Landhaus- und Trachtenmode WALTER



Lederhose
ab 159,90
o. Abb.

Ki-Dirndl
ab 49,95€
o. Abb.

Marktplatz 15
97653 Bischofsheim - Rhön
Tel. 09772/1710

Di bis Fr 10.00 - 12.30 14.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 13.00

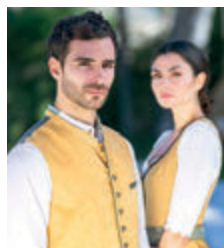


Landhaus- und Trachtenmode

Für alle, die das Besondere lieben

| Mode | Direkt am Marktplatz der kleinen Stadt Bischofsheim in der schönen bayerischen Rhön am Fuße des Kreuzbergs möchte Sie das Landhaus- und Trachtenmodehaus Walter zu einem Streifzug durch die aktuelle Trachtenmode einladen. Voll im Trend präsentiert sich die neue Kollektion für Damen, Herren und Kinder. Mit Freude sucht man sich das Lieblingsgewand aus und verlässt glücklich und stolz das Haus, um Geburtstage zu feiern, um Konzerte zu besuchen, um mit Freunden im Biergarten zu sitzen oder um sich auf Bier- und Weinfesten zu vergnügen. Man fühlt sich gut in Dirndl oder Lederhose! Immer beliebter werden auch Hoch-

zeiten in Tracht. Persönliche Berater stehen Braut, Bräutigam und der ganzen Hochzeitsgesellschaft zur Seite, um den perfekten und besonderen Look zu finden. Im Hause Walter wird besonderer Wert auf eine kundenorientierte Beratung in einer urig gemütlichen und überaus freundlichen Atmosphäre gelegt. Acht Fachberater/-innen unterstützen die Kunden bei der typgerechten Auswahl ihrer Outfits. Individuelle Wünsche und maßgeschneiderte Änderungen sind selbstverständlich. Ob witzig und frech, schlicht und elegant oder klassisch zünftig – Trachten Walter beherrscht diese Themen in Perfektion. Schauen Sie vorbei!



Spätsommer im Natur- Heilwassersee

der FrankenTherme
Bad Königshofen

! Badespaß !

So langsam geht der Sommer in den Endspurt und die Tage werden auch wieder etwas kürzer. Ein Grund unser Sommer-Special, den Super-Sommer-Badespaß noch auszukosten.

Seit Ende Mai

bietet die FrankenTherme Bad Königshofen, das Gesundheits- und Erlebnisbad, mit dem Super-Sommer-Badespaß allen Badegästen ein attraktives Angebot.

Noch bis zum Ende der bayerischen

Sommerferien,

am 11. September 2023, zahlt man lediglich den 2-Stunden-Tarif und kann dafür ohne Zeitbegrenzung baden und saunieren.

Zum spritzigen Familienerlebnis im Thermenbereich gehören einige Wohlfühlzutaten wie zum Beispiel ein Wasserpilz, Unterwasserdüsen, Schwannenhäse, das Kinderbecken, die neue Fake-Slide Rutsche und ein Mega-Whirlpool.

Ebenso lockt die FrankenTherme mit dem 720 Quadratmeter großen Heilwassersee, der vollbiologisch aufbereitet wird und ein chlorfreies Baden verspricht. Ein Bade- und Freizeitvergnügen für Jung und Alt. Wer es bis jetzt noch nicht geschafft hat, im wohltuenden, gesundheitsfördernden Wasser des Natur-Heilwasser-Sees zu baden, hat noch bis Anfang Oktober die Gelegenheit dazu. Hier kann man noch die letzten Wochen des Sommers in vollen Zügen genießen und sich von den wärmenden Sonnenstrahlen die nasse Haut erwärmen lassen. Zudem lädt die große, angrenzende Liegewiese zum Verweilen und das Beach-Volleyball Feld zum Spielen ein.

Das Besondere an diesem See ist, dass er optisch einem Natursee gleicht, aber ein ca. 28°C warmes Mineralheilwasser enthält, das eine positive Wirkung auf die Gelenke und die Haut hat.

Da der Natur-Heilwasser-See über

Biofilter und spezielle

Pflanzen gefiltert wird, ist die Betriebszeit naturgemäß eingeschränkt. Ab der dunkleren Jahreszeit betreiben die Pflanzen keinen Stoffwechsel mehr und die Wasserqualität würde leiden. Deshalb wird der See Anfang Oktober geschlossen und geht in den „Winterschlaf“ und steht dann ab Anfang Mai wieder zur Verfügung.

Neben der Therme mit Heilwassersee und Saunalandschaft, gibt es noch den neu gestalteten Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich. Dort kann man sich, während einem Thermen- oder Saunabesuch bei einer Massage oder Wellnessanwendung so richtig schön verwöhnen lassen sowie Entspannung und Ruhe finden.

Auskünfte & Gutscheinverkauf:

Kur-Betriebs-GmbH
FrankenTherme
Am Kurzentrum 1
97631 Bad Königshofen
Tel. 09761 91200
E-Mail: info@frankentherme.de

Öffnungszeiten Information/Kasse:

Mo bis Fr 8.00 – 19.00 Uhr,
am Wochenende und feiertags
10.00 – 17.00 Uhr

Weitere Infos unter

www.frankentherme.de

FrankenTherme
BAD KÖNIGSHOFEN



Das Gesundheits- und Erlebnisbad



**Super-Sommer-Badespaß gültig
bis 11.09.2023**

**Heilwassersee noch bis
Anfang Oktober geöffnet**



Kurbetriebsgesellschaft mbH Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1, 97631 Bad Königshofen
Telefon: 09761 91200, Fax: 09761 912040
info@frankentherme.de, www.frankentherme.de

Stadtfest Würzburg

Abwechslungsreiche Bühnenshows sorgen für Unterhaltung zum 35-jährigen Jubiläum

35-jähriges Jubiläum: Im Jahr 1988 fand am 1. Oktober das 1. Stadtfestival statt und bot den Gästen damals schon ein buntes Programm aus Unterhaltung, Information, Handel und Gastronomie – das „Danke-schön“ der Unternehmen an ihre Kund:innen. Und auch wenn es seither leider dreimal ausfallen musste (2001, 2020, 2021), so bietet es auch heute noch für die zahlreich teilnehmenden Unternehmen eine großartige Plattform, sich bei den Kund:innen für die Treue zu bedanken und auf ihre vielfältigen Sortimente aufmerksam zu machen.

„Nach den Sommerferien“, so WumS-Geschäftsführer Wolfgang Weier, „bietet Würzburg auch dieses Jahr den Mainfranken zum Herbstanfang wieder ein richtiges Event-Highlight. Ob Modenschau oder Lifestyleangebot, Sportvorführungen, Tanzdarbietungen, Kinderflohmarkt, Ser-

viceangebot oder Infostände: für jeden Geschmack ist etwas dabei.“

Hervorragende Möglichkeiten zum entspannten Verweilen auf dem Stadtfest bieten bis zu 200 Verkaufs- und Informationsstände, die zum Schlendern und Schauen einladen. Dabei darf natürlich eine erstklassige Verpflegung nicht fehlen. Hier bieten Würzburgs Gastronomen einiges: von Street Food über den Obststand bis hin zur Saftbar ist alles vertreten. Ganz egal ob süße Leckereien, fruchtig und gesund oder herzhaft Mahlzeiten, hier wird jeder fündig. Freilich können die Stadtfestbesucher:innen nicht nur durch die gastronomischen Angebote bummeln, sondern auch durch alle Geschäfte in der Würzburger Innenstadt, die vielerorts auch innerhalb ihrer Geschäftsräume mit außergewöhnlichen Aktionen teilnehmen.

Am 15. September, 15.00 – 23.00 Uhr

Am 16. September, 10.00 – 23.00 Uhr

Innenstadt Würzburg

Weitere Infos unter

www.stadtfest-wuerzburg.de



Fotos: Andreas Kneitz

Stadtfest I

Am 15. und 16. September veranstaltet das Stadtmarketing „Würzburg macht Spaß“ e.V. in diesem Jahr zum 33. Mal das Würzburger Stadtfest. Gefüllt mit jeder Menge Attraktionen ist für Groß und Klein wieder etwas dabei. Mit abwechslungsreichen Bühnenshows ist für Unterhaltung sowohl durch erstklassige Musikgruppen und DJs, als auch von jeder Menge anderer Künstler:innen, gesorgt. In diesem Jahr ist vieles neu – das Stadtfestprogramm gestaltet sich jünger, aber auch traditioneller: Auf der Bühne am unteren Marktplatz begeistert am Freitagabend das elektronische Musikprogramm des Club Alter Ego unter anderem mit dem deutschen Tech-House-Duo Format:B und Joren Oz.

Am Samstag dagegen lädt die Würzburger Hofbräu mit zünftiger Festzeltstimmung unter anderem mit Overdrive und dem Aalbachtalexpress zu einem „After-Kiliani“ ein. Erstmals am Vierröhrenbrunnen ist die Bühne der Odeon Lounge in Zusammenarbeit mit dem Airport Würzburg zu finden: Hier stehen am Freitag zum Beispiel DJ Frizzo mit Black Music und am Samstag DJ Ben Dust mit elektronischer Musik auf der Bühne.

Die TV-Mainfranken Bühne, zum fünften Mal in der Eichhornstraße zu finden, bietet am Freitag die Band Tanzklar und am Samstag Race. Darüber hinaus liefern weitere bekannte Bands und Künstler ein abwechslungsreiches Programm. Am Samstagmorgen findet hier wieder der ökumenische Gottesdienst mit Gospel- und Posaunenchor statt und am Samstagnachmittag begeistert der ukrainische Verein Mrija mit einem bunten Kulturprogramm. Rockig wird es am oberen Marktplatz auf der Frizz Bühne: Am Freitagabend mit Bon's Balls und am Samstag mit der Band Rush Hour.

Darüber hinaus werden einige weitere Straßen und Plätze mit Livemusik bespielt, wie die alte Mainbrücke und der Felix-Freudenberger-Platz. Selbstverständlich können die Stadtfest-Besucher:innen nicht nur zusehen, sondern auch selbst aktiv werden – an zahlreichen Mitmachaktionen im gesamten Stadtfestgebiet. Darüber hinaus dürfen sich die Gäste auch auf zahlreiche Aktionen des Councils für Kunst & Design in verschiedenen Leerständen in der Innenstadt freuen.

In diesem Jahr feiert das Würzburger Stadtfest

Nacht der Kultur 2023

Am 30. September in der Innenstadt Schweinfurt

Kulturnacht | Über 40 Programmpunkte von 35 Künstlern und Gruppen an 14 Spielorten in der Innenstadt: Bei der Nacht der Kultur in Schweinfurt ist eine Menge geboten. Bei diesem Höhepunkt im Kulturherbst der Stadt, veranstaltet vom Verein KulturPackt, sind fast alle Sparten der darstellenden und anderer Künste vertreten: Musik von Klassik bis zum Punkrock, Theater, Tanz, Comedy und Slam Poetry, Literatur und Kurzfilm.

Die beteiligten Spielstätten reichen vom kleinen Schokoladen-Café bis zur großen Kirche, vom Hosenladen bis zum Museum; auch die neuen Locations „KunstFABrik“ in der Spitalstraße und „StudyFAB“ am Marktplatz sind dabei. Das Zentrum des Geschehens ist aber weiterhin der heimelige Martin-Luther-Platz an der St. Johannis-Kirche, an dem auch die Versorgung mit



Timo Wirth © Rene Rückert



Las Cucarachas © Inga Rincke



Niclas Amling © Niclas Amling

Essen und Getränken stattfindet. Alle Spielorte liegen am Platz oder sind in maximal fünf Minuten von dort zu Fuß zu erreichen.

Wie immer enthält das umfangreiche Programm eine Mixtur aus vielen regionalen und einigen überregionalen Künstlern. Aus der Region Schweinfurt kommt zum Beispiel die Celtis Big Band, der preisgekrönte Akkordeonist Timo Wirth, das Synthie-Duo illumien oder die Tanzgruppe Take5. Eine weitere Anreise haben Rosi Höfer aus Thüringen mit ihrer singenden Säge, die Gypsy Jazz-Combo Grandessa aus Fürth, der Comedian Niclas Amling aus Berlin, das Weltmusik-Duo Las Cucarachas aus Aalen oder die Grunge-Rocker The Pighounds aus Dortmund.

Die Eröffnung findet um 19.30 Uhr auf dem Luther-Platz mit der Samba Bateria Ritmo Candela statt, da-

nach startet das Kernprogramm an allen Spielstätten um 20.00 Uhr. Um 23.30 Uhr findet das Finale statt, dieses Mal mit den zehnköpfigen Alphornbläsern Schwarze Berge aus der Rhön, die kurz vor Mitternacht die Innenstadt beschallen werden.



Tanzgruppe Take5 © Tamika Pelzer

Am 30. September, ab 20.00 Uhr
Innenstadt Schweinfurt

Eintrittsbändchen für alle Veranstaltungen erhält. im Vorverkauf ab 7. September für nur 12,00 € (ermäßigt 10,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei) beim KulturPackt e. V. (kulturpackt@gmx.de) oder bei Buchhandlung Colibri, Restbändchen an der Abendkasse (15,00 €, ermäßigt 12,00 €)

Weitere Infos im Programmheft und unter
www.kulturpackt.de



Beliebt und begrenzt: Der Rohstoff Holz

Der Markt Oberelsbach veranstaltet Podiumsdiskussion und 7. Holz- und Energietag

Themenveranstaltungen | So beliebt der Roh- und Werkstoff Holz ist, so sehr sind unsere Wälder aufgrund des Klimawandels unter Druck und die Verbraucherinnen und Verbraucher verunsichert: Wie sieht „der richtige“ Umgang mit unseren Wäldern aus? Was ist nachhaltig und umweltschonend?

Der Markt Oberelsbach widmet dem Rohstoff Holz gleich zwei überregional bedeutsame Termine. Den Auftakt macht am **28. September um 19.00 Uhr** das Oberelsbacher Gespräch in der Elstalhalle. Zum Thema „**Heizen und Bauen – ist die Verwendung von Holz überhaupt noch zeitgemäß?**“ diskutieren Waldeigentümer, Waldbeschützer und Waldnutzer bzw. -betreiber miteinander.

Am 1. Oktober findet wieder von **10.00 bis 18.00 Uhr** der beliebte **Holz- und Energietag** auf dem und rund um den Marktplatz von

Oberelsbach statt. Neben Fachvorträgen und Informationsständen von Ämtern, Behörden und Betrieben sorgen interaktiven Mitmachstationen für Kinder für leuchtende Augen. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Direktvermarkter aus der Rhön. Egal, ob Fleisch oder vegetarisch, herzhaft oder süß: Beim Holz- und Energietag ist für alle etwas dabei. Der **Rhöner Bauern- und Kunsthandwerkermarkt** präsentiert darüber hinaus Geschmackvolles für Gaumen und Auge. Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Die Veranstaltungen sind eine Kooperation des Marktes Oberelsbach mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt, der Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld v. V., den Bayerischen Staatsforsten Bad Königshofen sowie dem Bundesforstbetrieb Reußenberg/Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Weitere Infos unter
www.oberelsbach.de

HOLZ- & ENERGIETAG

mit Rhöner Bauern- & Kunsthandwerkermarkt

SONNTAG, 01.10.2023

WWW.OBERELSBACH.DE

BERELSBACHER GESPRÄCH

HEIZEN & BAUEN
ist die Verwendung von Holz überhaupt noch zeitgemäß?

DONNERSTAG, 28.09.2023

Elstalhalle

Monsieur Pierre geht online

Nach dem Film von Stéphane Robelin, Bühnenfassung von Folke Braband



Kontaktbörse im Internet ein Date ein. Nur mit der Poesie seiner Worte. Und das sorgt in Folge für große Veränderungen im Beziehungsstatus seiner Enkelin, deren Freund, einer jungen Frau aus Brüssel und schließlich in seinem eigenen. Tochter Sylvie staunt nur noch über ihren virtuell aktiven Vater. Der beherrscht aber immer noch die Sprache des Herzens.

Theater | Monsieur Pierre soll auf seine alten Tage online gehen? Er tut es, auf Wunsch seiner Tochter Sylvie. Damit bringt er nicht nur Bewegung in sein eigenes einsames Witwer-Dasein, sondern wirbelt den Rest der Familie gehörig durcheinander. Der romantische „Cyrano“ fädelt über eine

Vorstellungen am 8., 16. und 22. September, jeweils 20.00 Uhr
SPESSARTGROTTE
Gemünden-Langenprozelten

Weitere Infos & Vorführungen unter www.spessartgrotte.de



Spielplan September 2023

8. September | 20.00 Uhr
16. September | 20.00 Uhr
22. September | 20.00 Uhr
Monsieur Pierre geht online

9. September | 20.00 Uhr
15. September | 20.00 Uhr
23. September | 20.00 Uhr
Diese Nacht – oder Nie!

29. September | 20.00 Uhr
30. September | 20.00 Uhr
Schuhe Taschen Männer

Tickets erhältlich im Theater
SPESSARTGROTTE, Mainuferstr. 4
97737 Gemünden-Langenprozelten
Kartentelefon: 09351 3415
E-Mail: info@spessartgrotte.de

www.spessartgrotte.de

Neue Kollektion

Rhönwild
950m ü. NN
Original Wild Wear




DAS GIBT'S NUR IN DER RHÖN!
Shirts & Sweats aus Biobaumwolle • Die original Marke seit 2015

MARKTSTR. 21 • OSTHEIM **LUDWIGSTR. 29 • FLADUNGEN**
Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h Sa 10-14 h, So 11-15 h
Mi geschlossen www.rhoenwild.info



SPÜRBAR BESONDERS!

Shirts und Sweats aus der Rhön

Mode | Bei den Shirts und Sweats von RHÖNWILD können Sie sicher sein, etwas ganz Exklusives zu tragen. Denn erhältlich ist die Bekleidung ausschließlich auf dem Gebiet der Rhön, ein Kauf über das Internet ist nicht möglich. Wer RHÖNWILD trägt, hat die schöne Rhön besucht!

Sämtliche Oberbekleidung besteht aus zertifizierter Bio-Baumwolle, das Ergebnis ist spürbar beste Qualität bei ökologisch verantwortungsvoller Produktion. RHÖNWILD – seit 2015 die Original-

marken für coole Shirts, Sweats und Caps mit Rhöner Designs.

RHÖNWILD Ostheim v. d. Rhön
Marktstraße 21
Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Mi geschlossen



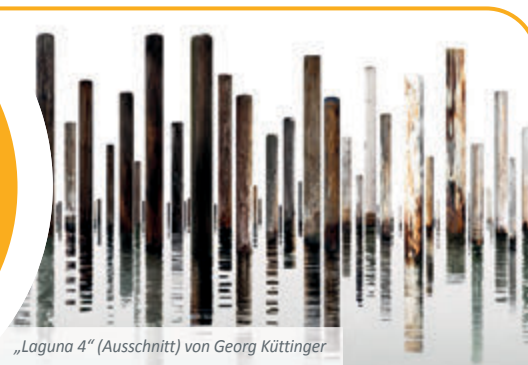
RHÖNWILD-Laden Fladungen
Ludwigstraße 29
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
So 11.00 – 15.00 Uhr

Weitere Infos, die neue Kollektion sowie Händlerverzeichnis unter www.rhoenwild.info



Zaki Al-Maboren vor seinen Werken

Make friends AND art – Versuch einer dokumenta-Antwort noch bis 17. September



„Laguna 4“ (Ausschnitt) von Georg Küttinger

sowie neue Herbstausstellungen ab 24. September in der Kunststation Kleinsassen

Noch bis 17. September 2023

Make Friends AND art Versuch einer dokumenta-Antwort

Die Kunststation präsentiert mit diesem Ausstellungsprojekt 32 Positionen von Künstler:innen als Antworten auf die „documenta fifteen“.

Das Leitungs-Duo der Kunststation, Geschäftsführerin und Kuratorin, hatte Künstler:innen mit Atelier in Deutschland aufgerufen, sich mit dem Thema Interkulturelle Begegnung / Kulturelle Aneignung auseinander zu setzen. Jetzt im Kultursommer 2023 zeigt die Kunststation in ihrer Sommerausstellung Arbeiten von 32 Kunstschaffenden, die aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt wurden. Eine Broschüre mit Erläuterungen zu den beteiligten Künstler:innen und ihren Positionen erhalten Gäste zusammen mit dem Eintrittsticket. Eine spannende Ausstellung. Lassen Sie sich überraschen!

Neue Herbstausstellungen

Vom 24. September 2023 bis 14. Januar 2024

Michael Apitz Rhein trifft Rhön

Der Maler und Grafiker Michael Apitz ist mit dem Rheingau von Kindheit an eng verbunden. Im Atelier greift er auf Skizzen von seinen Wanderungen zurück. Der Künstler lässt sich in Pinselduktus und Farbwahl frei von seinem Erleben der Landschaft leiten, abstrahiert und verdichtet. Inzwischen hat er die Rhön kennengelernt und sich von ihrer landschaftlichen Schönheit und Weite zu Gemälden inspirieren lassen. Diese Arbeiten werden in der Ausstellung erstmals zu sehen sein. Michael Apitz, geboren 1965 in Eltville, studierte Design an der Fachhochschule Wiesbaden und schloss mit Diplom ab. Er ist selbständig als Maler und Grafiker tätig und wurde auch bekannt als Comic-Zeichner. Er lebt in Hausen v. d. H. (Rhein-Taunus-Kreis).

Vom 24. September 2023
bis 14. Januar 2024

Carolina Camilla Kreusch Makrowolke und Mikroloses

Wer Ausstellungen der Bildhauerin Carolina Camilla Kreusch betritt, findet sich immer inmitten eines unbekannteren, strahlenden Kosmos. Man trifft



„Salut“ (Ausschnitt)
von Carolina Kreusch, 2021,
MDF, Autolack © A. Niederbuchner,
VG Bildkunst Bonn

ungewöhnliche Geschöpfe, begegnet biomorphen Formationen und fragil-bizarren Konstruktionen. Sind es unbelebte Objekte oder befremdliche Wesen oder beides? Carolina Kreusch (*1978 in München) lernte an der Berufsfachschule für Holzbildhauer in Oberammergau, eine Bühnenbild-Assistentin führte sie an die Berliner Schaubühne. 2003 bis 2010 studierte sie als Meisterschülerin an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. John Bock. 2007 erhielt sie das Baden-Württemberg Stipendium und studierte an der „La Esmeralda“, Centro Nacional de Bellas Artes in Mexico-City. Diverse Lehraufträge und eine Professurvertretung schlossen sich an.

Vom 24. September 2023 bis 14. Januar 2024

Georg Küttinger Räumliche Partituren

Ausschnitte seiner Aufnahmen – entstanden unter wechselnden Blickwinkeln und Lichtverhältnissen – fügt er neu zusammen, schiebt sie ineinander, reiht oder schichtet sie. Und er erschafft dabei neue Kompositionen, die alles Wesentliche des Gesehenen ordnen und in höchster Weise konzentrieren. Georg Küttinger, geboren 1972 in München, studierte Architektur. Seit 1995 entstehen fotografische Arbeiten. Er lebt und arbeitet in München.

Folgende Studioausstellungen ergänzen das Programm

Noch bis 22. September 2023

Zaki Al-Maboren The Sensation of Nubia

2020 begann Zaki Al-Maboren mit der Bilderserie „The Sensation of Nubia“ – „Die Sinnlichkeit Nubiens“, die hier erstmals ausgestellt wird. Die Neuentdeckung von Tempeln, Wandgemälden, Reliefs und Skulpturen im Nordsudan im nubischen Gebiet am Nil brachte neue Erkenntnisse über Rituale und Gebräuche, machen wunderbare Geheimnisse Nubiens sichtbar und wecken beim Künstler alte Erinnerungen.

Vom 24. September bis 12. November 2023

Idilio Galeotti Il viaggiatore e le imperfette architetture dell'anima (Der Reisende und die unvollkommenen Architekturen der Seele)

Schon 2016 war Idilio Galeotti zu Gast in der Kunststation. Nun kehrt Galeotti mit einem ebenso poetischen Projekt zurück.

Konzerte ergänzen das Programm. Weitere Infos unter www.kunststation-kleinsassen.de



KUNSTSTATION KLEINSASSEN

KUNSTSTATION KLEINSASSEN e. V.

An der Milseburg 2
36145 Hofbieber-Kleinsassen
Tel. 06657 8002
E-Mail: kk@kleinsassen.de

Winterzeit ab 1.11.:

Do bis So 13.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommerzeit (ab 27.3.):

Di bis So 13.00 – 18.00 Uhr
feiertags 13.00 – 18.00 Uhr



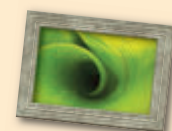
Café in der Kunststation

täglich selbst gebackene leckere Kuchen und Torten und für den herzhaften Geschmack Gemüsequiche

Das Café in der Kunststation ist biozertifiziert. Hier können Sie selbst gebackene Kuchen und Torten genießen, ebenso wie kleine herzhaft Leckereien. Auch für private Feierlichkeiten bietet das Café in der Kunststation einen unverwechselbaren Rahmen. Fragen Sie nach einem Termin!

Artothek in der Kunststation

Originale zum Ausleihen und Kaufen



Die Artothek der Kunststation ist die zweitgrößte Artothek Deutschlands. Hier können Sie aus einer Vielzahl von Werken für ein bis drei Jahre Bilder zu extrem niedrigen Preisen ausleihen. Falls Sie sich dann nicht von Ihrer Leihgabe trennen wollen, gilt die Leihgebühr als Anzahlung und Sie können das Bild käuflich erwerben.

www.kunststation-kleinsassen.de

Das Rhöner Wirtefest in Tann (Rhön)

Feiern Sie mit!



I Fest | Vom 8. bis 10. September 2023 steigt im kleinen Rhönstädtchen wieder das traditionelle

Rhöner Wirtefest. Wie in der Vergangenheit stehen auch dieses Mal wieder besonders Kultur und Kulinarik im Vordergrund und fliegende Händler bieten allerlei nützliche Waren zum Verkauf an. Das Festwochenende beginnt schon **am Freitagabend** mit angesagter Comedy in Rhöner Platt. Das Hofbieberer Urgestein **Franz Habersack**, alias Michael Bleuel, gibt sein aktuelles Programm „un jetzt kömmt Du“ im historischen Ambiente des Museumsdorfs zum Besten. Karten sind für 14,00 Euro bei der Tourist-Information Tann (Rhön) erhältlich.

Am Samstag rockt von 14.00 bis 20.00 Uhr der Wiener **Otto Adelman** die Hauptbühne. Der Profimusiker mit dem charmanten Wiener Dialekt hat ein umfangreiches Programm aus Schlager, Pop, Rock und Country im Gepäck.

Im Anschluss heizt die Partyband „**Die Rhönbuben**“ aus Rönshausen auf dem Marktplatz ein. Mit bayerischer Bierzeltmusik bringt das Duo jedes Fest zum Kochen. Hier ist Mittanzen und Mitfeiern Pflicht! Für all diejenigen die es etwas ruhiger angehen lassen möchten, gibt es ab 18.00 Uhr das gemütliche „**Stöffche im Museumsdorf**“, ein geselliger Abend mit Handkäs, Ebbelwoi und Musik.

Der **Sonntag** startet um 10.00 Uhr in gewohnter Weise mit einem **Open-Air-Gottesdienst**. Im Anschluss erfolgt nach einem kurzen Einmarsch der beteiligten Musikgruppen ab 11.00 Uhr der offizielle Startschuss mit Begrüßung der Ehrengäste und **Fassbieranstich**. Das beliebte Folkloreprogramm der Volkstanzgruppen, in diesem Jahr die Nassetaler und die Tanzgruppe Stepfershausen, wurden vom Museumsdorf auf die Hauptbühne verlegt und unterhält die Besucher von etwa 12.00 bis 13.00 Uhr.

Ab 13.30 Uhr gibt das **MusikCorps Tann (Rhön)** sein breit gefächertes Repertoire auf

der Hauptbühne zum Besten und vor der „Alten Post“ sorgt die Trachtenkappelle **Elters** ab 13.00 Uhr für zünftige Blasmusik.

Um 14.00 und 15.30 Uhr erklingt herausragende **Orgelmusik** in der Tanner Stadtkirche, gespielt vom Kantor Thomas Nüdling, der um 14.30 Uhr auch einen interessanten Blick hinter die Kulissen der Orgel ermöglicht. Die **Tanner Museen** öffnen am Sonntag bei freiem Eintritt und zeigen ein lebendiges Museumsdorf mit traditionellen Handwerkern und allerlei Interessantem. Während die Eltern in Ruhe bummeln gehen, können sich die Kleinen auf dem Münzelplatz oder beim bunten Betreuungsprogramm der AWO Tann im Museumsdorf austoben. An beiden Tagen bestehen vielfältige Einkaufsmöglichkeiten rund um die Tanner Geschäfte und den **großen Krammarkt** entlang der Hauptstraße. Dazu bietet die Gastronomie regionale Spezialitäten zu günstigen Marktpreisen.

Weitere Infos unter www.tann-rhoen.de

Rhönschaf-Genießerwochen

24. September bis 15. Oktober
Feiern, wandern, übernachten und mehr - das Programm finden Sie online!

Määäh-Wert für alle

Das Rhönschaf ist nicht nur wegen seines Aussehens einzigartig. Als Landschaftspfleger auf vier Beinen rettet es die Artenvielfalt vor unserer Haustür und macht die Rhön zum „Land der offenen Fernen“. Davon profitieren alle – Mensch und Natur.

Wir feiern unser Maskottchen!

biosphaerenreservat-rhoen.de/rhoenschaf

unesco Biosphaerenreservat Rhön

Alle Jahre wieder – zum Glück!

Rhönschaf-Genießerwochen
vom 24. September bis 15. Oktober 2023

I Genießerwochen | Im Herbst feiern wir im länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat Rhön wieder die Rhönschaf-Genießerwochen. Mittlerweile schon zum sechsten Mal – zum Glück! Das Rhönschaf ist ein echter Glücksfall für die Region. Es gibt viele Gründe, das Schaf mit schwarzem Kopf und weißen Beinen zu feiern. Als „Rasenmäher“ auf vier Beinen leisten Rhönschafe einen unverzichtbaren Beitrag in der Landschaftspflege. Einst war die alte Landschaftsfrasse nahezu ausgestorben – heute ist das Rhönschaf hier im Biosphärenreservat wieder zuhause. An seiner Rettung haben unzählige engagierte Menschen mitgewirkt. Damit das Rhönschaf weiterhin das Landschaftsbild prägt, braucht es auch in Zukunft Unterstützung von allen Seiten. Im Biosphärenreservat gibt es viele Ideen, die dabei helfen sollen, das Schäferhandwerk aufrechtzuerhalten.

Ein Erfolgsprojekt sind die länderübergreifenden Rhönschaf-Genießerwochen, die im Jahr 2017 vom Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V. (VNLR) initiiert wurden. Vom 24. September bis 15. Oktober laden der VNLR, die Hessische Verwaltung des Biosphärenreservats und die Rhön GmbH wieder zu den länderübergreifenden Aktionswochen ein. Bei zahlreichen Veranstaltungen – Hoffeste, Wanderungen zur Rhönschaf-Herde, Weideabtriebe, Angebote zum Filzen mit Rhönschaf-Wolle und mehr – steht das Rhöner Maskottchen im Mittelpunkt. Genießen kann man das Thema Rhönschaf mit allen Sinnen – nicht nur kulinarisch.

Alle Infos rund um das Rhönschaf unter www.biosphaerenreservat-rhoen.de/rhoenschaf

Kirchenkonzert mit Oswald Sattler

Sichern Sie sich jetzt schon Tickets für das besondere Konzert in Fulda

| Kirchenkonzert | Ein außergewöhnliches sakrales Kirchenkonzert veranstaltet KONRAD KONZERT am 2. Dezember 2023 in der Fuldaer St. Sturmius Kirche.

OSWALD SATTLER hat als Volksmusikant im deutschsprachigen Raum alles erreicht, was man nur erreichen kann. Als Gründungsmitglied der Kastelruther Spatzen konnte er 15 Jahre lang Goldene Schallplatten, Auszeichnungen und Sieger-Titel für sich gewinnen.

Der bekennende Katholik Oswald Sattler hat acht Alben mit religiösen

Liedern aufgenommen: „Gloria In Excelsis Deo“, „Kyrie Eleison“, „Wege zum Glauben“, „Credo – Religiöse Lieder“, „Wer glaubt ist nie allein“, „Ave Maria – Die schönsten Marienlieder“, „Festliche Lieder“ und „Die Bergkristall Messe“. Erst kürzlich ist eine Doppel-CD anlässlich Oswald Sattlers 40. jährigem Jubiläum mit 29 seiner größten Hits, sowie zusätzlich mit 11 brandneuen Liedern erschienen. Einen besonderen Bezug hat er zu allen Titeln – egal, ob traditionelle Lieder neu aufgenommen, moderne Kirchenlieder

von ihm interpretiert wurden oder er Neukompositionen seine Stimme verleiht.

Die Idee, Konzerte in Kirchen zu machen, hat Oswald Sattler von Anfang an begeistert. „Ich möchte, dass die Menschen die Lieder und Texte ganz bewusst anhören. Das geht am besten im Rahmen eines Konzertes. Ich wünsche mir, dass die Konzerte letztendlich als Ganzes wirken und zum Erlebnis werden.“ Dieses besondere Kirchenkonzert in Fulda in Hessen verspricht erneut ein Konzert-Abend der Extraklasse zu werden.



tern), der Hünfelder Zeitung (Fuldaer Berg, Hünfeld), unter der Tickethotline (Tel. 0661 280644) oder beim bundesweiten Ticketservice (Tel. 0170 2990055, Tel. 08142 5017177)

Weitere Infos unter www.konrad-konzert.de

Am 2. Dezember 2023, 19.00 Uhr
St. Sturmius Kirche
Fulda

Tickets erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen, der Fuldaer Zeitung (Frankfurter Str. 8 und Steinweg 26, Fulda) den Kinzigtal Nachrichten (Oberstorstr. 16, Schlüch-

**Wir verlosen
2x2 Tickets & 3x1 CD**

für Oswald Sattler
am 2. Dezember in Fulda

Sende eine Nachricht mit dem Betreff „Sattler Konzert“ bzw. „Sattler CD“ sowie Namen, Adresse und Telefonnummer über unser Kontaktformular auf www.deinheimatjournal.de.

Einsendeschluss ist der 30. September 2023.



Wandern im gesunden Gersfelder Klima

Einziger Heilklimatischer Kurort der Rhön bietet Mix aus Gesundheitsangeboten und Wanderspaß im UNESCO Biosphärenreservat Rhön – Erlebnisreicher Herbsturlaub am Fuß der Wasserkuppe – Neu: Segelfliegerweg



| Wandern | Lust auf einen

Wander- oder Radurlaub im Herbst? Die malerische Stadt Gersfeld am Fuß der Wasserkuppe in der hessischen Rhön macht alle Wünsche wahr. In dem einzigen heilklimatischen Kurort in der Rhön genießen Gäste ein breitgefächertes Gesundheitsangebot. Gleichzeitig ist die Lage am Fuß der Wasserkuppe ideal für entdeckungsreiche Spaziergänge, Radtouren und prämierte Wanderwege. Allein fünf heilklimatische Wanderwege laden in Gersfeld ein, besonders im Herbst das prächtig leuchtende Rot-Gold der Rhöner Wälder zu erleben und so die körperliche und mentale Gesundheit zu fördern. Die zahlreichen Gersfelder Wander- und Radrouten eignen sich für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und Interessen. Am prominentesten ist wohl der vielfach prämierte Premiumwanderweg DER HOCHRHÖNER® mit

seinen themenreichen Extratouren wie zum Roten Moor. Besonders empfehlenswert ist die Route zur Wasserkuppe, dem höchsten Berg der Rhön, von dem aus man eine atemberaubende Aussicht sowie die Flugkünste von Segelfliegern und Paraglidiern genießen kann. Ganz neu seit diesem Jahr gibt es ab Gersfeld den Segelfliegerweg zum Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe. Auf der Tour erfahren Wanderer anhand mehrerer Informationstafeln die Geschichte des Segelflugs. In der Nacht hört in Gersfeld das Naturerlebnis nicht auf. Die Rhönstadt gehört zum Sternenpark Rhön, wo das dank der geringen Lichtverschmutzung meist hellstrahlende Firmament sehr gut anzuschauen ist.

Weitere Infos zu Wanderrouten, Unterkünften und Freizeitaktivitäten bei Tourist-Info Gersfeld unter Tel. 06654 1780 sowie online unter www.gersfeld.de

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Jedes Denkmal zeichnet sich durch seine besonderen Eigenschaften und Qualitäten aus – ob Bauweise und -materialien, Historie, längst Vergessenes oder etwas, das noch im Verborgenen liegt: Sie beweisen das Talent, Menschen zum Staunen und zum Nachdenken zu bewegen. Zum Tag des offenen Denkmals 2023 werden Denkmal-Talente aufgedeckt und deren Einzigartigkeit ins Rampenlicht gerückt. Seit 30 Jahren ist das größte Kulturevent Deutschlands, bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die Bühne für Denkmale aller Art – ob groß oder klein, ob glanzvoll oder unscheinbar. Doch was macht ein Denkmal zum Denkmal? Dieser Frage wird zum Aktionstag 2023 nachgegangen. Unter dem Motto „Talent Monument“ öffnen sich wieder die Türen zu Denkmalschätzen und der Vorhang geht auf für einmalige Zeugnisse der Vergangenheit.

Werte erkennen: Individualität & Alleinstellungsmerkmale

Denkmale brauchen den Blick von außen und Einschätzungen von Expertinnen und Experten, um als Denkmal-Talente erkannt zu werden. Was z. B. als „unschönes“ Bauwerk von Zeitgenossen kritisiert wird, kann durch den aktiven Denkmalschutz für die Zukunft gerettet und bewahrt werden. Grundlegende Kriterien spielen dabei eine wichtige Rolle: Liegt eine historische, kunsthistorische, städtebauliche oder wissenschaftliche Relevanz zugrunde? Trifft etwas davon zu, wird dem Bauwerk oder dem Relikt aus vergangener Zeit ein besonderer Wert für die Gesellschaft beigemessen. Dabei spielt auch regionale Bedeutung stets eine Rolle. So kann aus einem unscheinbaren Bau, wie beispielsweise dem kleinen Backhaus in Geyern (BY), ein wertvolles Denkmal für die Gemeinde werden. Die sichtbaren und erfahrbaren Zeugnisse der Vergangenheit machen diese Objekte zu prägendem Bestand der Stadtbilder und deren Geschichte. Diese Talente der Denkmale, die ihren Wert aus sich heraus definieren, sind ebenso individuell wie immanent. Der Fokus auf die Alleinstellungsmerkmale der einzelnen Monumente lässt die Diversität der Denkmal-Landschaft umso deutlicher zutage treten.

Unscheinbar und unentdeckt

Genaueres Hinsehen lohnt sich: Oft sind es die kleinen Details oder etwas, das sich im Inneren



Tag des offenen Denkmals®

unter dem Motto „Talent Monument“

Von echten Multi-Talenten und zweiten Chancen

Denkmale machen im Laufe der Geschichte nicht nur äußerliche Veränderungen durch, sondern können auch durch Funktion zu echten Multi-Talenten werden: In Querschied (SL) zum Beispiel erhält ein Industriedenkmal eine zweite Chance durch Umnutzung. Das Maschinenhaus der Grube Götterborn wird zur Ergotherapie-Praxis und die denkmalgeschützte Technik der Fördermaschine bleibt so als einzigartiges Talent für die Zukunft erhalten.

Von der großen Denkmal-Bühne

Der Tag des offenen Denkmals ist als Schaufenster der Denkmalpflege nun bereits seit 30 Jahren die „Bühne“ für alle Denkmal-Talente. Bau- und Bodendenkmale, Garten- und Landschaftsdenkmale, bewegliche Denkmale, aber auch traditionelle handwerkliche Techniken und immaterielles Erbe können an jedem zweiten Sonntag im September ihre Besonderheiten einem breiten Publikum präsentieren. Veranstaltende werden zu Talent-Scouts und zeigen der Öffentlichkeit, worin der Wert einzelner Denkmale liegt.

Foto rund: Tag des offenen Denkmals, 1993, Augsburg (c) © Harry Linge

Talente hinter den Denkmalen

Wichtiger Bestandteil eines jeden Denkmals und unerlässlich für dessen Erhalt sind die Personen und Institutionen hinter den Denkmalen. „Mein Denkmal kann!“ – mit diesem selbstbewussten Grundgedanken öffnen Veranstalter zum Jubiläum des Tags des offenen Denkmals 2023 ihre Türen. Sie sind die Talente hinter den Denkmalen – ehren- und hauptamtlich Engagierte, die in den letzten 30 Jahren den Tag des offenen Denkmals gestaltet und zu dem gemacht haben, was er ist: ein einzigartiges Schaufenster der Denkmalpflege und Geschichte.

Werte im Wandel der Zeit

Epochenwechsel, die mit jedem Mal Veränderung und Abweichung von der bekannten „Norm“ bedeuten, gaben immer schon Anlass zu zeitgenössischen Diskussionen und Kontroversen. So stieß beispielsweise der Jugendstil als Reformstil sowohl in den Augen vieler Zeitgenossen als auch in denen späterer Vertreter der Sachlichkeit auf wenig Begeisterung: Die Talente dieser Denkmale wurden verkannt. Heute strahlt der Sprudelhof in Bad Nauheim als wichtiges Zeugnis einer bedeutenden Jugendstilanlage in Hessen im Verständnis seiner Qualitäten als unverwechselbares Denkmal-Talent. Auch die „Stars der Zukunft“, die jungen und noch unterschätzten Denkmale, sollen unter dem Motto mit dem heutigen Wissen um die Denkmal-Landschaft entweder als solche erkannt oder kritisch hinterfragt werden.



10.09.
2023

Weitere Infos unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de



TREFFURT

Fachwerkstadt im Werratal

© G. Gräbedünkel

Idyllisch am Mittellauf der Werra, im Süden des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal liegt die Fachwerkstadt Treffurt. Seit dem 12. Jahrhundert wacht hier die Burg Normannstein mit ihren drei Türmen über das Flusstal. Abwechslungsreiche Wanderwege, der Werratalradweg und die Werra selbst laden zu Aktivitäten in der Natur ein. Treffurt und auch die Stadtteile bieten dazu viel sehenswertes Kulturgut.

Treffurt

Die Türme von Burg, Kirchen und Rathaus zeichnen die Stadtkulisse, dicht an dicht reihen sich die Fachwerkhäuser entlang der Gassen des alten Stadtkerns. Den Mittelpunkt bildet auch heute noch der Marktplatz mit dem Rathaus. Die Stadtkirche St. Bonifatius mit Ursprung im 13. Jahrhundert birgt im Inneren besondere Schätze wie den gotischen Flügelaltar, Epitaphien, Fresken und moderne Metallkunstwerke unter dem Titel „Grenzzeichen“.

Heimatismuseum im Burgstieg

Vielseitige Handarbeiten, Handwerk, geologische Schätze, aber auch die Erinnerungen an die Pädagogen Polack und Muff oder den Fürstbischof Adalbert – allesamt Trefffurter – haben hier eine Heimat gefunden. Seit mehr als 40 Jahren gewährt das Museum über vier Etagen interessante Einblicke in die Epochen der Lokalgeschichte und stellt bedeutende Persönlichkeiten vor. Als Trefffurter Besonderheit wird die Ganerbschaft, die politische und verwalterische Dreiteilung der Stadt,



© Anna-Lena Thamm / BBS Medien

Pfuhs Hof

Der eindrucksvolle Burgmannensitz gehörte der hessischen Adelsfamilie von Keudel und bildete mit zahlreichen Höfen und Landflächen den größten Trefffurter Grundbesitz.

präsentiert. Weitere Ausstellungsschwerpunkte gelten der traditionellen Werrakeramik, der regionalen Geologie und der heimischen Zigarrenproduktion. Im Gewölbekeller des Hofensembles Trottscher Hof, zu dem das Museumsgebäude und der Kindergarten gehören, ist seit 2022 eine komplette Stellmacherwerkstatt mit allen detailliert erläuterten Arbeitsschritten und entsprechenden Werkzeugen zu sehen.



Foto: Stellmacherwerkstatt

Burg Normannstein

Die Herren von Treffurt machten aus der ursprünglichen Befestigung eine komplette Burg mit drei markanten Türmen. Knapp 100 Treppenstufen führen für große und kleine Entdecker durch die Etagen der modernen Ausstellung „Werraburgen über Werrarafurten“. Hier bieten sich spannende Einblicke in den Lebensalltag des Mittelalters, inklusive Essenplänen, Hausmitteln und ungeliebter Mitbewohner. Von der Aussichtsplattform kann dann der Blick weit übers Land schweifen.

Falken

Das Dorf Falken liegt zwischen Werraufer und dem Höhenzug „Kahn“. Rund um den alten Anger mit seinen Linden reihen sich gepflegte Fachwerkhäuser. Die reich ausgemalte Martinikirche und das Güldene Stift prägen die Dorfsilhouette.

Im wehrhaften Turm der Martinikirche präsentiert sich als Besonderheit der Region in zwei Räumen die liebevoll gestaltete heimatkundliche Sammlung der Falkener. Zwei besondere Ausstellungen in der ehemaligen Dorfschule widmen sich dem örtlichen Handwerk und der DDR-Geschichte.

Am 10. September 2023 zum Tag des offenen Denkmals® haben geöffnet:

11.30 bis 17.00 Uhr:

- **Burg Normannstein**
Ausstellung „Werraburgen über Werrarafurten“

jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr:

- **Heimatismuseum Treffurt (Burgstieg)**
mit Stellmacherwerkstatt
(Eingang Kindergarten, Puschkinstraße)
- **Alter Wasserlauf** hinter dem früheren Clubhaus „Heinrich Heine“ (Rathausstraße)
- **Pfuhs Hof** (Hessische Straße)
- **Mainzer Amtshof** (Torstraße)
Im sonst nicht zugänglichen Mainzer Hof werden Führungen angeboten.
- **Heimatstube in der Martinikirche** und
Schausammlungen Falken

Weitere Infos unter
www.treffurt.de

„Vom Flussbad zum Campingplatz“

Vorstellung des Wasunger Geschichtsblattes Nr. 41 zur Geschichte des einstigen Werrabades

Der Tag des offenen Denkmals wird in diesem Jahr in Wasungen außerhalb der historischen Altstadt begangen. Am 10. September laden die Stadt Wasungen und das Stadtmuseum, die Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Wasungen e.V. und die Webfrauen sowie die Wasunger Kanuten auf den Zeltplatz an der Werra, Fischergasse 30, ein.

Um 14.00 Uhr wird das Geschichtsblatt Nr. 41 unter dem Titel „Vom Flussbad zum Campingplatz – Kurze Geschichte des Wasunger Flussbades“ durch den Autor Wolfgang Rüde präsentiert.

Herr Rüde blickt darin auf über einhundert Jahre Historie der Anlage sowie deren wechselnde Nutzung. Zwar verbirgt sich hinter dem heutigen Zeltplatz kein Denkmal im Sinne des Denkmalschutzes, dennoch spielt die Anlage für die Stadt Wasungen, verschiedene Vereine, Bürgerinnen und Bürger, aber auch in der touristischen Nutzung damals wie heute eine wichtige Rolle. Der dies-



jährige Denkmaltag unter dem Motto „Talent Monument“ soll besonders Denkmale in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rufen, die sonst ungesehen bleiben. Daher lässt sich der besondere Inhalt in diesem Jahr auch ohne Denkmaltag gut verbinden.

Im Anschluss an die Präsentation durch Wolfgang Rüde wird Maria Rozalia Kästner ebenfalls einen **kurzen Vortrag zum vorangegangenen Geschichtsblatt Nr. 39/40 „Über Brücken. Zur Geschichte der großen Werrabrücken.“** halten.

Die Werra als verbindendes Element scheint den Veranstaltern passend, die durch die Pandemie ohne Präsentation veröffentlichte Publikation, noch einmal stärker in die Öffentlichkeit zu tragen.

Bis 17.00 Uhr werden Bilder und Videos vergangener Jahrzehnte gezeigt und Führungen in der Anlage angeboten. Mit Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken ist für einen schönen

Nachmittag bestens gesorgt. Mit dem Denkmaltag beginnt der Verkauf des neuesten Wasunger Geschichtsblattes Nr. 41. Dieses kann anschließend in der Tourist-Information Wasungen direkt oder auf Bestellung per Rechnung erworben werden.

Infos gibt es bei der **Tourist-Information Wasungen**
Untertor 1 (Damenstift)
98634 Wasungen
Tel. 036941 71505
E-Mail: info@wasungen.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 10.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
So 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Infos unter www.wasungen.de



Tag des offenen Denkmals 10.09.2023

Wir sind dabei
Altes Grabenhöfchen 1623 - 2023



10:00 – 17:00 Uhr
Kaffee & Kuchen
sowie Kaltgetränke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am Alten Graben 3, 97647 Stetten/Rhön | www.altes-grabenhoeefchen.com

Altes Grabenhöfchen

Besuchen Sie das 400 Jahre alte Bauernhaus (1623 – 2023) zum Tag des offenen Denkmals®

Am Tag des offenen Denkmals® feiern wir 400-jähriges Jubiläum unseres kleinen Dreiseithofes „Altes Grabenhöfchen“ von 1623.

Bei dem ehemaligen Bauernhaus handelt es sich um ein Fachwerkhäuschen, welches in einer schönen Dreiseithofanlage eingebettet ist.

Fränkische Schnitzereien und die Bemalungen der Eckpfeiler deuten auf eine uralte Handwerkskunst hin und können an diesem Tag bestaunt werden.

Ein besonderes Augenmerk verdient auch die Bezeichnung „1623“ welche ein Rhöner Steinmetz zum damaligen Zeitpunkt in einen Naturstein des Hauses eingemeißelt hat. Nach 26 Jahren Leerstand wurde der kleine Bauernhof liebevoll und fachgerecht saniert und steht nun

Urlaubsgästen als Ferienhaus zur Verfügung.

Seien Sie gespannt und entdecken Sie **am 10. September** alte

Handwerkskunst vereint mit der Moderne der Zeit!

Das ehemalige Bauernhaus kann **von 10.00 bis 17.00 Uhr** besichtigt werden!

Genießen Sie danach das romantische Ambiente des historischen kleinen Hofes

bei **Kaffee und Kuchen** sowie **Kaltgetränken**.

Altes Grabenhöfchen

Am Alten Graben 3
97647 Stetten (Rhön)
Mail: altesgrabenhoeefchen@gmx.de



Weitere Infos unter www.altes-grabenhoeefchen.com



Ein Blick hinter die Kulissen

Führung zur aktuellen Neukonzeption des Rhönmuseums am Tag des offenen Denkmals®

Region Rhön geben und verspricht ein abwechslungsreiches Ausflugsziel für Jung und Alt zu werden!

Bis zur langersehnten Wiedereröffnung bieten regelmäßige Sonderveranstaltungen die Möglichkeit, die aktuell geschlossenen Museumsräume zu besuchen und hinter die Kulissen zu blicken.

Am TAG DES OFFENEN DENKMALS®, 10. September 2023, lädt Museumsleiterin Eva-Maria König um 14.30 Uhr interessierte Besucherinnen und Besucher zu einer Führung in die künftigen Ausstellungsräume ein und bietet Einblicke in die Arbeitsabläufe in einem geschlossenen Museum. Hierbei erwarten die Teilnehmenden spannende Informationen über das künftige Museumskonzept und den laufenden Neugestaltungsprozess.

Fotos (2): Gerhard Nixdorf, Rhönmuseum

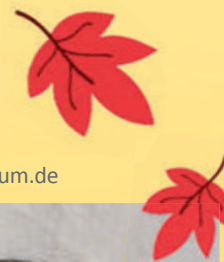
Am 10. September 2023, 14.30 Uhr

Führung mit Eva-Maria König,
Museumsleiterin Rhönmuseum
Eintritt: kostenfrei, max. 25 Personen

Rhönmuseum

Marktplatz 1
97650 Fladungen
Tel. 09778 748070

E-Mail: info@rhoenmuseum.de



Weitere Infos unter
www.rhoenmuseum.de

Das Rhönmuseum im Herzen der Fladunger Altstadt kann auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken und verfügt über umfangreiche kultur- und naturhistorische Sammlungen, deren Bedeutung weit über die Grenzen der Rhön hinausreichen.

Im Laufe der vergangenen 100 Jahre durchlebte das Haus zahlreiche Wandlungen, doch der einstige Gründungsgedanke blieb lebendig: Der Wunsch, ein Museum für die gesamte Rhön zu schaffen und grenzübergreifend zu wirken.

Aktuell erfährt das Rhönmuseum eine umfangreiche Neuausrichtung und wird voraussichtlich Ende 2023 seine Wiedereröffnung feiern. Das NEUE Rhönmuseum möchte einen Einblick in die Vielfalt und den Facettenreichtum der

HAMMERMÄSSIG: Aktionen zum Schmieden und HerbstFest

im Fränkischen Freilandmuseum
Fladungen



© Jens Englert



© Jens Englert

Noch bis zum 5. November lädt das Freilandmuseum Fladungen in dieser Saison zum Besuch ein.

So bunt wie die Jahreszeit ist das Programm **am 3. Oktober**, wenn sich beim **HerbstFest** alles um die Erntezeit dreht. Es wird Apfelsaft gepresst, die historische Kartoffeldämpfkolonne ist in Betrieb, es gibt Räucherfisch, Dörrobst und Edelbrände zu verkosten und eine vielfältige Auswahl auf dem Streuobstmarkt. In der Hofstelle aus Waldberg kann man Herbst- und Erntemärchen lauschen und nebenan Gebäck aus dem Backhaus probieren. Der Schmied führt sein Handwerk in der historischen Werkstatt aus Waldberg vor.

Bereits **am 16. und 17. September** finden im Freilandmuseum **Aktionen rund ums Schmieden** statt. Kinder können außerdem bunte Nagelbilder gestalten und am 16. September zeigt das **Meininger Puppentheater** um 13.30 und 15.00 Uhr das Kinderstück „Der kleine Ritter Maus“.

Besondere Eisenbahnerlebnisse

Zum Tag des offenen Denkmals® am 10. September gibt es in Fladungen einen echten Denkmal-Star zu besichtigen: Ab 13.15 Uhr finden **kostenlose Kurzführungen durch den Eisenbahnwaggon „140 202 Schwerin“** statt. Der 1934 erbaute Waggon wurde in die bayerische Denkmalliste aufgenommen. In der Aktionswoche im Museumsgelände lässt sich die Modellbahnanlage des Fladunger Bahnhofs aus der Zeit nach 1950 bewundern. Museumsgäste können sich dort selbst als Lokführerin oder Lokführer versuchen und einen Rangierschein erwerben.

Am „großen“ Bahnhof beginnt **am 3., 10., und 17. September sowie am 3. und 15. Oktober** die Museumsbahn „**Rhön-Zügle**“ ihre Fahrten durch das obere Streutal. Am letzten Fahrttag der Saison wird das 125-jährige Jubiläum der Lokalbahnstrecke Mellrichstadt-Fladungen

begangen. Das Freilandmuseum lädt **am 15. Oktober** zu einem **Vortrag über die Geschichte der bayerischen Nebenbahnen** mit Dr. Rainer Mertens vom DB Museum Nürnberg ein.

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
Bahnhofstr. 19
97650 Fladungen

Öffnungszeiten
täglich 9.00 – 18.00 Uhr
(ab 9. Oktober ist montags Ruhetag)

Alle Termine, Fahrpläne
und Infos zum Besuch unter
www.freilandmuseum-fladungen.de.

Point Alpha in Geisa

Zwei Spezial-Angebote der Gedenkstätte am 10. September

Offene Wanderung zum Wiesenfelder Turm

Unter dem Titel „**Unter Beobachtung**“ bietet sich bereits ab 11.00

Uhr bei dieser Tour die Möglichkeit, den Aufbau und die Funktion eines Beobachtungsturms, in dem eine Führungsstelle der Grenztruppen der DDR untergebracht war, kennenzulernen. Ein Gästebegleiter beleuchtet darüber hinaus die Situation des geteilten Deutschlands in der Zeit des Kalten Krieges und berichtet von Grenzzwischenfällen in der Region. Die Strecke beträgt zirka fünf Kilometer, die Dauer der Tour rund zwei Stunden.

Offene Führung Gedenkstätte: Eine Gästebegleitung gibt ab 14.00 Uhr einen Überblick über die Themen der Gedenkstätte Point Alpha. Die militärischen Szenarien werden im denkmalgeschützten US Camp verständlich erklärt. Ferner zeigt die **Dauerausstellung** im Haus auf der Grenze, wie sich der Kalte Krieg und das Grenzregime der DDR über Jahrzehnte entwickelt haben und was die Teilung Deutschlands für die Menschen auf beiden Seiten des Zaunes bedeutete. Zwischen beiden Standorten sind auf einer Länge von 600 Metern die

Grenzanlagen der DDR originalgetreu in ihren verschiedenen Ausbaustufen rekonstruiert. Treffpunkt für beide Angebote ist die Kasse im Haus auf der Grenze.

Anmeldungen bitte per Mail an service@point-alpha.com oder unter der Telefon 06651 919030. Unabhängig von den Spezial-Angeboten besteht für die Besucher natürlich die Gelegenheit, die Ausstellungen der Gedenkstätte Point Alpha zu den regulären Konditionen von 10.00 bis 18.00 Uhr kennenzulernen. Point Alpha ist auch ein Freizeitziel für die ganze Familie. Für eine Wanderung in faszinierender Landschaft mit grandiosen Aussichten bieten sich die **Rhöner Extratouren „Point-Alpha-Weg“** und **„Der Rasdorfer“** sowie der Grenzlehrpfad an. Eine Grenztour mit dem Rad kann entlang des **„Iron Curtain Trail“** führen.

Point Alpha Stiftung
Schlossplatz 4, 36419 Geisa
E-Mail: stiftung@pointalpha.com
Tel. 036967 596420

Weitere Infos unter
www.pointalpha.com

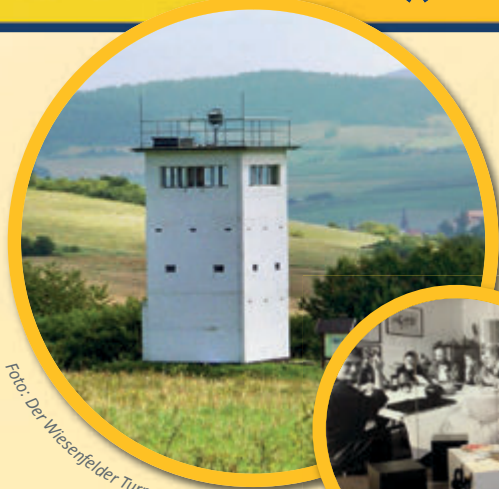


Foto: Der Wiesenfelder Turm



Foto: Ausstellung „Freiheiten“

Traditionell beteiligt sich die Point Alpha Stiftung mit zwei Spezial-Angeboten an diesem außergewöhnlichen Kultur-event – dem Tag des offenen Denkmals®.

„**Mein Denkmal kann!**“ – mit diesem selbstbewussten Grundgedanken öffnet Point Alpha zum Jubiläum der Aktion seine Türen, um die Gedenkstätte als einzigartiges Schaufenster der Geschichte zu präsentieren. Der Tag des offenen Denkmals lädt dazu ein, die Historie hinter den Denkmalen zu erfahren. Point Alpha möchte die Besucher auf eine Entdeckungsreise einladen, gemeinsam mit den Gästebegleitern den Blick für die Details der authentischen Geschichtsorte zwischen Rasdorf und Geisa zu schärfen und ihre Bedeutung zu erkennen“, erläutert Studienleiter Philipp Metzler.

Museum | Nagelschmiede | Feilenhauerei | Korkenzieherwerkstatt | Bauerngarten | Kreativscheune Heimathof



Öffnungszeiten
April bis Oktober
Mo – Do 10 – 17 Uhr
Fr – Sa 10 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung
November bis März
Mo – Fr 10 – 16 Uhr

Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg

10. September 2023

Tag des offenen Denkmals im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg

Auch in diesem Jahr feiern wir anlässlich des Tages des offenen Denkmals unser traditionelles Schmiedefest. Von 13 bis 18 Uhr können Sie Schauschmiedevorführungen unserer Schmiede bestaunen, die Dauerausstellung zum Leben der BewohnerInnen im Haseltal besuchen und musikalischen Klängen im Museumsgarten lauschen. Führungen durch die Dauerausstellung und die Werkstätten werden ebenfalls für Interessierte angeboten.

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Genießen Sie mit uns einen schönen Nachmittag im Metallhandwerksmuseum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Foto: Köhlergasse in Ruhla



Foto: Apothekenmuseum

Kommen Sie mit auf eine Zeitreise durch Ruhla



Bei einem Streifzug durch Ruhla kann man die vielfältige Geschichte der Bergstadt hautnah erleben.

Zum Denkmaltag öffnet die **St. Trinitatis** in der Köhlergasse ihre Pforten. Die 1686 im Barockstil erbaute Kirche ging 1926 in kommunales Eigentum über. Seit 1997 stellt sich der Förderverein St. Trinitatis e.V. zusammen mit der Stadt Ruhla der verantwortungsvollen Aufgabe, die Kirche zu erhalten. Seitdem erstrahlt die Kirche im neuen Glanz, wovon sich Besucher bei einer der zahlreichen Kulturveranstaltungen selbst ein Bild machen können. Erleben auch Sie Denkmalschutz hautnah bei einem Besuch der St. Trinitatis.



Foto: Fenster Trinitatiskirche © Nestler

Zum Tag des offenen Denkmals, **am 10. September**, wartet ab 10.00 Uhr ein buntes Programm für die ganze Familie auf die Gäste:
10.00 – 10.30 Uhr: Auftritt der Kindertanzgruppe Alt Ruhla
10.30 – 12.00 Uhr: Auftritt der Kindertheatergruppe „Nie erwachsen“
15.00 – 15.30 Uhr: Lieder und Gedichte von den Kindern des Kindergartens Krümmespatzen
ab 16.00 Uhr: kleines unplugged Gitarrenkonzert mit Hans Böhm

Eine Suppenbar zur Mittagszeit sowie ein gemeinsamer Kaffeeklatsch im Trinitatiscafé laden zum Verweilen ein. Bereits **am 8. September** findet **ab 20.00 Uhr zum Auftakt des Denkmaltages**

eine Vernissage in der Kirche statt. Ausgestellt werden stimmungsvolle Bilder von Petra Maydowski mit musikalischer Umrahmung von der One-Man-Band Peter Kick.

Nur wenige Häuser weiter werden Besucher auf eine Zeitreise in die Geschichte des **Apothekenwesens** in Ruhla mitgenommen. Das Apothekenmuseum (Haus Nr. 22) mit der Original Einrichtung aus dem 19. Jhd. ist am Denkmaltag **von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Nach einem kurzen Spaziergang entlang der historischen Köhlergasse erreicht man auch das **Ruhlaer Orts- und Tabakpfeifenmuseum**. Das über 400 Jahre alte Fachwerkhaus weiß so manche Geschichte aus der traditionsreichen Bergstadt zu berichten.



Foto: Meerscham-Pfeife © Nestler

In 15 Ausstellungsräumen zeigt es die handwerkliche und industrielle Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit sowie die Kultur und Lebensweise der arbeitenden Menschen. Schwerpunkte bilden hierbei das Messerschmiedehandwerk, mit einer

komplett eingerichteten Messerschmiede, sowie das Tabakpfeifengewerbe. Das Museum beherbergt eine mehrere hundert Stück zählende Sammlung aus Holz-, Ton-, Porzellan und Meerschampfeifen. Ergänzt wird diese mit Ausstellungen zur Uhrenindustrie, zur Geologie, zu bedeutenden Ruhlaer Persönlichkeiten sowie zur Kultur- und Lebensweise in der vergangenen Zeit. Zum Tag des offenen Denkmals ist das Museum **ab 14.00 Uhr** geöffnet.

Naturpark-, Geopark- & Touristinformation Ruhla
 Neuer Markt 1, 99842 Ruhla
 Tel. 036929 89013



Weitere Infos unter www.ruhla.de



Orts- und Tabakpfeifenmuseum



Tag des offenen Denkmals in der St. Trinitatis Kirche © Hoppert



St. Trinitatis Kirche © Hoppert



Foto: Saline Friedrichshall © Uwe Brückner

Geöffnete Denkmale

im Gebiet der Initiative Rodachtal zum Tag des offenen Denkmals®

Katholische Kirche St. Johannes der Täufer mit historischer Bittnerorgel Witzmannsberg
Kirchstraße 4, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg
(10.00 – 18.00 Uhr)

Denkmalensemble Altstadt Seßlach
96145 Seßlach (ganztägig)

Stadtbesichtigung Hildburghausen
Parkplatz „An der Mauer“, 98646 Hildburghausen
(13.30 – 17.00 Uhr)

Ensemble Friedenspark mit Einzeldenkmälern Hildburghausen
Parkplatz „An der Mauer“, 98646 Hildburghausen
(13.30 – 17.00 Uhr)

Otto-Ludwig-Gedenkstätte und Gartenhaus Eisfeld
Unterm Heinig 3, 98673 Eisfeld
(14.00 – 16.30 Uhr)

Schloss und Museum Eisfeld
Marktplatz 2, 98673 Eisfeld (13.00 – 17.00 Uhr)

Veste Heldburg
Burgstraße 1, 98663 Heldburg
(10.00 – 17.00 Uhr)

Stadtkirche Zu Unserer lieben Frauen Heldburg
Zur Kirche 161, 98663 Heldburg
(10.00 – 17.00 Uhr)

Kaplanei Ummerstadt
Am Marktplatz, 98663 Ummerstadt
(10.00 – 17.00 Uhr),
Markt 33, 98663 Ummerstadt
(14.00 – 17.00 Uhr)

Brauhaus Ummerstadt
Mühlweg 70, 98663 Ummerstadt
(14.00 – 17.00 Uhr)

Stadtkirche St. Bartholomäus Ummerstadt
Viehmarkt, 98663 Ummerstadt
(14.00 – 17.00 Uhr)

Friedhofskirche St. Andreas Ummerstadt
Kirchhofsweg 20, 98663 Ummerstadt
(14.00 – 17.00 Uhr)

Kirche St. Katharina Bad Colberg
Sackgasse 32, 98663 Heldburg OT Bad Colberg
(10.00 – 17.00 Uhr)

Brauhaus Bad Colberg
Hauptstraße 42, 98663 Heldburg OT Bad Colberg
(10.00 – 16.00 Uhr)

Brauhaus Lindenau
Friedrichshaller Straße 79, 98663 Heldburg OT Lindenau
(13.00 – 17.00 Uhr)

Saline Friedrichshall Lindenau
Friedrichshaller Straße 91-92, 98663 Heldburg OT Lindenau
(10.00 – 17.00 Uhr)

Zweiländermuseum Rodachtal Streufdorf
Pfarrberg 5, 98646 Straufhain

Dreiseithof Streufdorf
Roßfelder Straße 10, 98646 Straufhain
(10.00 – 18.00 Uhr)

Bahnhofsmuseum Seidingstadt
Seidingstädter Dorfstraße, 98646 Straufhain
(13.00 – 17.00)

Gemeindezentrum KOMM Untermerzbach
Bachgasse 2, 96190 Untermerzbach

www.initiative-rodachtal.de

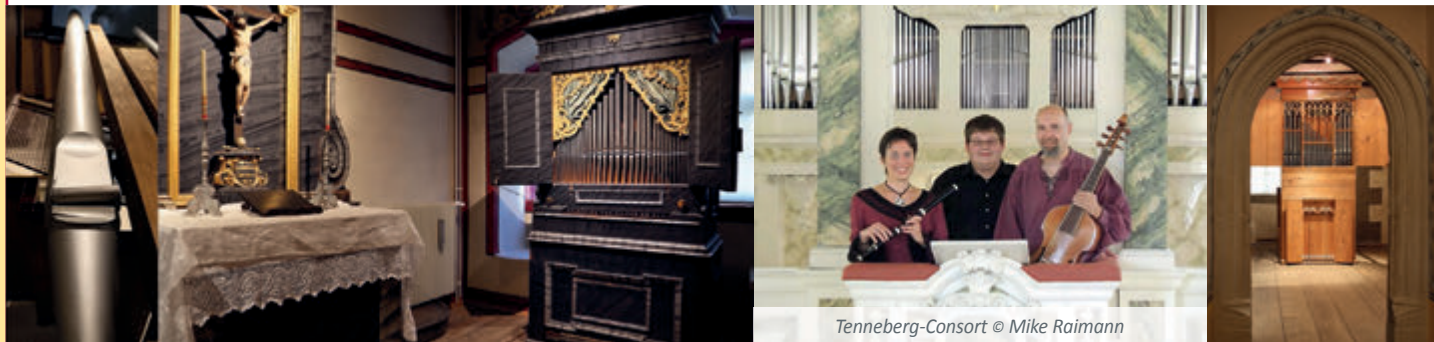


Orgelbaumuseum Schloss Hanstein Ostheim vor der Rhön

Orgelbaumuseum Schloss Hanstein e.V. • Paulinenstraße 20 • 97645 Ostheim v. d. Rhön

Tel. 09777 1743 • E-Mail: info@orgelbaumuseum.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Sonntag und Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr



Tenneberg-Consort © Mike Raimann

10.09.2023 | 14.00 Uhr | Musikalischer Rundgang „Mit allen Registern“
zum Tag des offenen Denkmals und zugleich des Deutschen Orgeltages

16.09.2023 | 17.00 Uhr | Museumskonzert: Musik aus Barock und Romantik mit dem
Thüringer Tenneberg-Consort
(Tom Anschütz, Laura Sattler und Tilman Reinhardt)

Bitte informieren Sie sich zu Besuchsmöglichkeiten und Veranstaltungen auf unserer Website: www.orgelbaumuseum.de

Aktuelles im September

im Hennebergischen Museum



„Tag des offenen Denkmals®“
Am 10. September im Museum



Der „Tag des offenen Denkmals®“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Talent Monument“. An diesem Tag erwartet die Besucher im Hennebergischen Museum **von 10.00 bis 18.00 Uhr** ein vielfältiges Programm. Auf dem Gelände des ehemaligen Klosters kann man sich auf Talentsuche begeben und zahlreiche ungeahnte Talente entdecken. Das 1131 gegründete Prämonstratenser Stift besitzt eine lebhaft Geschichte; war es doch zugleich ein Ort kirchlicher Reformen, Hauskloster der Grafen von Henneberg, adelige Versorgungsanstalt mit einem eigenen Ritterorden, Krankenhaus und noch vieles mehr. Auf

die Besucher wartet **um 11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr jeweils eine Kurzführung** über das Klostergelände. Zusammen mit dem Gästeführer geht es auf historische Spurensuche. Wer die Anlage auf eigene Faust erkunden möchte, kann an den Informationsständen in die Gedankenwelt des Mittelalters eintauchen, die Rechenkünste der Mönche bestaunen oder einen Blick in das spätmittelalterliche Refektorium, also das Esszimmer, der Mönche werfen. Drei Darstellerinnen, gewandelt als Prämonstratenserinnen geben Einblicke in ihren Alltag, als Kloster Veßra noch ein Doppelkloster war, in dem Chorherren

und Chordamen lebten. Und wenn es um Klostartente geht, darf natürlich auch die Klostermedizin nicht fehlen. Gesundheit und gute Ernährung lagen im Kloster nah beieinander, daher werden an der mittelalterlichen Kochstation die Gäste mit Fladenbrot und Gemüsesuppe versorgt. Auch für Kinder gibt es Angebote. An einer Mitmachstation können Kinder testen, ob sie das nötige Talent für ein Leben als Mönch mitbringen und natürlich ist die beliebte Spielscheune geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch die Fachwerkhäuser und der landwirtschaftliche Bereich können besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

- **Mai bis September:** 9.00 – 18.00 Uhr (täglich geöffnet)
- **Oktober bis April:** 10.00 – 17.00 Uhr (Di – So geöffnet)
letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung



- **Mittelalterliche Klosteranlage**
Ruine der Klosterkirche, Henneberger Grabkapelle, Klostertor, Torkirche, Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Domäne
- **Historische Landtechnik**
- **Kindermedienlaube und Spielscheune**
- **Fachwerkhäuser aus dem Henneberger Land**
Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Interieur, Wassermühle mit Mühlenweiher, Totenhofkapelle, Brauhaus
- **Ständige Ausstellungen**
u. a. Klostersgeschichte, „Henneberg – durch Land und Zeit“, „Zwischen Verlust und Neubeginn. Vertriebene nach 1945“
- **Gärtnerische Anlagen**
Klostergarten, Bauerngärten, Parzellenanlage historischer Kulturpflanzen, Getreideanlage
- **Sonderausstellungen**
zu regional- und kulturgeschichtlichen Themen
- **Museumsfeste, Konzerte, Vorträge, museumspädagogische Angebote**
- **Café am Klostergarten**
April – Oktober:
Mi bis So 11.00 – 17.00 Uhr
November – März:
Sa, So, feiertags 11.00 – 16.00 Uhr

Integratives Kinderfest • Am 20. September • 10.00 bis 19.00 Uhr



Zum Weltkindertag, am 20. September, lädt das Hennebergische Museum gemeinsam mit dem Deutschen Soccer Liga e. V. zu einem großen integrativen Kinderfest ein. Besonderer Fokus liegt an diesem

Tag auf geflüchtete Familien. Durch das direkte Kennenlernen vor Ort und dem Austausch mit vielen Menschen aus der Region können Vorbehalte und Ängste abgebaut werden. Gleichzeitig werden Vereine

und Institutionen der Region ihre Angebote vor Ort präsentieren.

Alle Familien erhalten zum Kinderfest freien Eintritt.

Herbstfest • Am 24. September • 11.00 bis 17.00 Uhr

„Herbstzeit ist Kirmeszeit“ – unter diesem Motto findet das diesjährige Herbstfest statt.

Verschiedene Kirmesvereine stellen ihre Traditionen rund um das ursprüngliche Kirchweihfest vor. Mit

Kirmesmusik verwandelt sich der Museumsanger in ein Volksfest.

SONDERAUSSTELLUNGEN

- **„FRANKsREICH – Fotografische Collagetechnik + Filigrane Textilkunst“**
im KunstRaum, von Frank Melech und Birgit Boden
Am 7. September findet um **19.00 Uhr die Finissage zur Ausstellung** in der Torkirche statt. Der Fotokünstler Frank Melech berichtet unterstützend mit einem Multimediavortrag über seinen kreativen Schaffensprozess.
Noch bis **10. September 2023**
- **„In Thüringen zu Hause – Porträts von Zugewanderten“**
auf dem Anger und im Fachwerkbereich
In Kooperation mit *Mirjam Kruppa, der Thüringer Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge*
Noch bis **15. Oktober 2023**
- **„Malereien von Helga Klinger“** im Café am Klostergarten und in der Guten Stube

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Coronabestimmungen & Veranstaltungen finden Sie unter www.museumklostervessra.de und bei .



STADT- UND KREISBIBLIOTHEK "ANNA SEGHERS"

Das Haus Nr. 83 wurde von Johann Faber (von 1710 – 1718 Bürgermeister und auch Besitzer des angrenzenden Rautenkranzes) auf der Stelle des Hübnerschen Hauses und einer seit dem Dreißigjährigen Krieg wüst liegenden Hofstätte erbaut, vermutlich erst wenige Jahre vor seinem Tod im Jahre 1718. Das Haus erbte sein Sohn, der Kammerdiener Johann Georg Faber. 1768 ging das Haus für 1550 Gulden an den Amtskommissar Friedrich Bernhard Tricks über, dessen Nachkommen das Haus noch 1855 innehatten.

Seitdem wurde das Gebäude als Wohnhaus, Stadtbauamt und neues Städtisches Museum für Vorgeschichte genutzt. Im Oktober 1949 zog die ehemalige Thüringische Landesbücherei aus ihren bisherigen Räumen im Schlossrundbau (heute Gaststätte Schloss-Stuben) in die Ernestinerstraße 38 und öffnete am 1. November 1949 im Fachwerkgebäude das große Eingangstor.

1983 gab es grünes Licht für den Um- und Ausbau der Bibliothek und des Hauses. Ein Jahr später erfolgte die Beschlussfassung von Seiten des Rates der Stadt. Fast drei Jahre dauerten die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes und die Neugestaltung der Inneneinrichtung. In dieser Zeit hatte die Bibliothek ihr Domizil im Anbau des Volkshauses. Am 21. August 1987 öffnete die Bibliothek, einschließlich Kinderbibliothek, im neuen Glanz mit einer flächenmäßigen Vergrößerung von 200 auf 1200 Quadratmeter.

Bis heute erfolgten am Gebäude bauliche Erhaltungsmaßnahmen und die energetische Sanierung. Einzelne Bibliotheksbereiche erhielten durch neue Möblierung eine deutlich gesteigerte Aufenthaltsqualität und Eigenart.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“
Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen
Tel. 03693 502959

Öffnungszeiten
Mo, Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Di 10.00 – 14.00 Uhr
Mi 10.00 – 18.00 Uhr

